



Liechtenstein

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

JAHRESBERICHT 2022

LEISTUNG
FREUNDSCHAFT
RESPEKT



INHALT

| | |
|----|--|
| 4 | Editorial |
| 6 | Tagebuch 2022 |
| 18 | Breitensport |
| 32 | Verbände |
| 34 | Leistungssport |
| 40 | Olympische Missionen |
| 43 | Allgemeine Geschäftstätigkeiten |
| 46 | Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC) |
| 48 | LLB Sport Award 2022 |
| 51 | Dienste |
| 52 | Das Finanzjahr 2022 |
| 61 | Mitglieder und Gremien |
| 64 | Partner und Sponsoren |

Inhalt

3

EDITORIAL

Liebe Sportfamilie

Wie wird das Sportjahr aussehen? Können alle Anlässe, Trainings, Wettkämpfe wie geplant und gewohnt durchgeführt werden? Wird irgendwann wieder Normalität einkehren? Mit diesen Fragen starteten wir ins Sportjahr 2022 und viele Fragezeichen begleiteten uns zu Jahresbeginn durch unsere Planungen. Der grösste Anlass, die Olympischen Winterspiele in Peking, würden stattfinden – aber unter grossen Restriktionen und mit zahllosen Vorschriften, die es einzuhalten gab. Dieser Herausforderung stellten sich auch eine Athletin und ein Athlet aus Liechtenstein: Nina Riedener (Langlauf) und Marco Pfiffner (Ski Alpin) vertraten unser Land würdig bei den Olympischen Spielen.

Nicht weniger wichtig für das Liechtenstein Olympic Committee und die angeschlossenen Verbände ist die Nachwuchsförderung und es den jungen Talenten zu ermöglichen, internationale Wettkampfluft zu schnuppern. Das Format dafür ist das European Youth Olympic Festival EYOF. Sowohl die Winter- als auch die Sommerausgabe des EYOF konnten 2021 aufgrund der Corona-Restriktionen nicht durchgeführt werden – beide Anlässe fanden also 2022 statt. Im finnischen Vuokatti massen sich unsere Wintersportler*innen mit der europäischen Konkurrenz ihres Alters, im slowakischen Banská Bystrica fand das Sommer-EYOF statt. Ein solches Erlebnis motiviert die Nachwuchssportler*innen enorm, weiterhin entschlossen und zielgerichtet an ihrer Sportlerkarriere zu arbeiten, um sich Schritt für Schritt an die Elite heranzutasten. Gerne begleitet das LOC auf diesem Weg und unterstützt mit geeigneten Fördergefässen.

Mit der Zustimmung des Landtags im Herbst 2022 zu einer signifikanten Erhöhung der Sportförderung und der damit verbundenen Möglichkeit Verbände sowie Athletinnen und Athleten noch besser unterstützen zu können, wurde ein Meilenstein in der Sportförderung Liechtensteins gesetzt. Neu können ab Sommer 2023 bis zu fünf Leistungssportler*innen zu 50 % angestellt werden. Damit ermöglicht das LOC Athlet*innen mit internationalem Leistungsausweis eine minimale finanzielle und soziale Absicherung und gleicht somit das Sportfördersystem vielen anderen Ländern an, die eine solche Leistungssportförderung schon länger kennen.

Beschlossen wurde das Jahr traditionell durch die LLB Sport Awards. Die Sportfamilie traf sich, um die Sportlerin und den Sportler, den Newcomer, das Team, den Coach und die Ehrenamtlichen des Jahres zu ehren. An diesem Anlass kommt speziell auch das Wir-Gefühl zur Geltung – gemeinsam setzen wir uns für unsere Vision ein: «Sportland Liechtenstein: gesund, erfolgreich, nachhaltig!»

Ich bedanke mich bei allen Athlet*innen, Coaches, Funktionär*innen, Trainer*innen sowie allen weiteren helfenden Händen für ein grossartiges Sportjahr 2022.

Herzlichst,

Stefan Marxer





Liebe Sportfamilie

«zemma gwinna» – die Kampagne des LOC mit diesem Namen zeigt die grosse Stärke des Vereins- und Verbandssports auf: Gemeinsam kann man mehr erreichen als allein; nicht nur Medaillen und Preise, auch Gemeinschaft, Solidarität, Zusammengehörigkeit und Erfolge im Kleinen. Dafür stehen die 48 Verbände und über 150 Sportvereine in unserem Land. Die Social Media-Kampagne «#zemma gwinna» des LOC zeigte mit originellen Videos zu fünf Hauptdarstellenden die unterschiedlichen Motive auf, wieso sich jemand freiwillig für den Vereinssport engagiert. Dem kann nur immer wieder angefügt werden: Jede und jeder Einzelne, die oder der sich für den Sport engagiert, ist wichtig und trägt einen Teil zum grossen und vielfältigen Sportangebot in und für Liechtenstein bei! Die Freiwilligenarbeit ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen für ihren unermesslich wichtigen Einsatz!

Am Olympic Day unter dem Motto «Move, Learn, Discover» Anfang Juni präsentierte sich der Liechtensteiner Sport in allen Facetten. Der Sporttag zum Bewegen, Lernen und Entdecken ermöglicht weltweit für Millionen von Kindern die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt zu zelebrieren und bietet den Vereinen jährlich die Möglichkeit, ihre Sportart erlebbar zu machen. In Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und -vereinen stellten das LOC, das Schulamt und die Arbeitsgruppe Schulsport einen gelungenen Anlass auf die Beine – auch hier war und ist das Motto «zemma gwinna» spürbar.

Mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung Sportförderung für die Jahre 2023 bis 2026 im Dezember bestätigten wir das Erfolgsmodell der Auslagerung der verbandsorganisierten Sportförderung vom Land an das LOC. Der Landtag genehmigte im Herbst eine signifikante Erhöhung der Mittel um CHF 1'240'000.– pro Jahr für die Weiterentwicklung des Sports. Es freut mich sehr, dass wir diese Erhöhung erreichen konnten und ich bin überzeugt, dass die Mehrmittel die Sportförderung wirkungsvoll weiterentwickeln werden.

Im Namen der Regierung spreche ich allen Sportler*innen, den Freiwilligen, der Geschäftsstelle und dem Vorstand des LOC, den Funktionär*innen, den Betreuer*innen, den Sponsoren und auch den Medienvertretern meinen grossen Dank für all ihr unermesslich wichtiges Engagement und den bewundernswerten Einsatz aus. Ihr alle lebt das Motto «zemma gwinna» vorbildlich – dem gebührt grösster Respekt. Lasst uns als Sportfamilie Liechtensteins «zemma» gewinnbringend den Weg in die Zukunft gestalten.

Ihre

Dominique Hasler

Sportministerin

TAGEBUCH 2022

Tagebuch

6

12. Januar 2022

Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss des LOC nimmt seine Arbeit im neuen Jahr auf. Geplant sind mehrere Sitzungen und Workshops, um das System Leistungssport in Liechtenstein weiter zu entwickeln.

18. Januar 2022

LOC Vorstand

Der Vorstand hält seine erste von insgesamt 10 Sitzungen ab. Zudem treffen sich die Vorstandsmitglieder zu zwei Workshops, an denen verschiedene Themen behandelt werden. Im Fokus stehen jedoch die geplanten Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung mit der Regierung.

11. Januar 2022

Austauschgespräch Liechtenstein Olympic Athletes Commission

Die Athletenkommission Liechtenstein verfolgt das Ziel, die Athlet*innen aus allen Sportarten in Liechtenstein zu repräsentieren und bestmöglich in ihren Karrieren und darüber hinaus zu unterstützen. Jährlich trifft sich die Kommission mit dem Geschäftsleiter Beat Wachter und dem Leistungssportverantwortlichen Christof Baer zu einem Austauschgespräch.

O1|22

O2|22

25. Februar 2022

LOC als Gastgeber des RINGS-Projekts

Der erste nationale Trainingsworkshop des RINGS-Projekts findet am 25. Februar 2022 in Schaan statt und wird vom Liechtenstein Olympic Committee ausgerichtet. Der Workshop bringt die Vorstandsmitglieder des LOC zusammen, um die Umsetzung ihres strategischen Plans für die kommenden Monate zu besprechen. Der Schwerpunkt liegt auf der Strategie für Public Relations im Hinblick auf die bevorstehenden Verhandlungen über die Zukunft der Sportförderung in Liechtenstein.

9. März 2022

Treffen Sportrat

Der Sportrat berät die Regierung in sämtlichen Fragen und Bereichen den Sport betreffend, insbesondere zur strategischen Unterstützung der Sportpolitik, bei der Evaluation der Umsetzung der gesetzten sportlichen Ziele sowie bei Fragen der Sportinfrastrukturförderung. LOC-Präsident Stefan Marxer und Geschäftsleiter Beat Wachter treffen sich mit dem Gremium, um nationale sport-politische Themen zu besprechen.

Tagebuch

7

03 | 22

4.-20. Februar 2022

Olympische Winterspiele Beijing 2022

An den 24. Olympischen Winterspielen in Peking (China) wird Liechtenstein durch Nina Riedener, Langlauf, und Marco Pfiffner, Ski Alpin, vertreten. Für Nina Riedener bildet die Teilnahme eine Premiere, während Marco Pfiffner Liechtenstein nach Sochi 2014 und Pyeongchang 2018 zum dritten Mal an den Olympischen Winterspielen vertritt. Begleitet werden die beiden Athleten von ihren Coaches Pascal Hasler, Ski Alpin, und Karoline Guidon, Ski Nordisch. Als Chef de Mission führt Christof Baer, LOC Leistungssportverantwortlicher, die Delegation an.

4. - 13. März 2022

Paralympische Winterspiele Beijing 2022

An den Paralympischen Winterspielen in Peking vertritt die Monoskierin Sarah Hundert Liechtenstein. Begleitet wird sie von ihrer Physiotherapeutin Milena Bauch und Trainer Ralph Jegler.



20. - 25. März 2022

Winter European Youth Olympic Festival Vuokatti 2022

Am European Youth Olympic Festival EYOF in Vuokatti (FIN) wird Liechtenstein durch Madeleine Beck, Sarah Näscher und Samuel Marxer im Ski Alpin und Alina Büchel im Skisprung vertreten. Begleitet werden die Athlet*innen von ihren Trainern Kevin Nober (Ski Alpin), Thomas Krautschneider (Ski Alpin) und Christof Kraxner (Skisprung) sowie von Chef de Mission Christof Baer (LOC).

28. März 2022

Kooperationsmeeting Verbände

Auf Initiative des LOC treffen sich Vertreter*innen von verschiedenen Sportverbänden, um Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen und potenzielle Synergien in der Verbandsarbeit zu ermitteln.

23. März 2022

Swiss Olympic und das LOC weiten die Zusammenarbeit aus

Swiss Olympic (SOA) und das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) pflegen seit vielen Jahren eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten. An einem Arbeitstreffen im Rahmen der Olympischen Winterspiele in Peking unterzeichnen Swiss Olympic-Präsident Jürg Stahl und LOC-Präsident Stefan Marxer eine neue Kooperationsvereinbarung. Diese stellt die Zusammenarbeit zwischen den beiden Nationalen Olympischen Komitees auf eine neue Stufe.



13. April 2022

Präsidentenkonferenz 2022

Die Präsidentenkonferenz stellt einen wichtigen Austausch- und Informationsanlass für die Präsident*innen der Liechtensteiner Sportverbände dar, um die im Mai stattfindende Delegiertenversammlung vorzubereiten. Sie findet im Seminarraum der Liechtensteinischen Landesbank, einem Hauptpartner des LOC, in Vaduz statt.

04|22

1. April 2022

Athletenparlamentssitzung 2022

Am 1. April 2022 treffen sich insgesamt 28 Vertreter*innen aus 25 Sportverbänden zum Athletenparlament. Die Athletenkommission Liechtenstein verfolgt das Ziel, die Athlet*innen aus allen Sportarten in Liechtenstein zu repräsentieren und bestmöglich in ihren Karrieren und darüber hinaus zu unterstützen.

05|21

2. Mai 2022

Zemma bewega geht in die dritte Runde!

Das «aha - Tipps & Infos für junge Leute» startet zusammen mit dem Liechtenstein Olympic Committee die dritte Edition der Kampagne «zemma bewega». Unter diesem Motto findet ein Videowettbewerb auf Social Media statt. Die besten, kreativsten und lustigsten Videos werden mit unterschiedlichen Preisen sowie einem GoPro-Set als Hauptpreis prämiert.



9. Mai 2022

Empfang der liechtensteinischen Olympia- und Paralympiadelegation

Zwei Athletinnen und ein Athlet vertraten Liechtenstein an den Olympischen und Paralympischen Spielen Beijing 2022. Am 9. Mai 2022 werden sie von S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein sowie von Sportministerin Dominique Hasler gebührend empfangen und geehrt.



31. Mai - 4. Juni 2022

Treffen der kleinen Staaten

Die neun NOCs der europäischen Kleinstaaten treffen sich auf Malta, um einen Workshop zur zukünftigen Ausrichtung der Kleinstaatenspiele (GSSE) sowie zur Beziehung zum europäischen olympischen Kontinentalverband EOC durchzuführen. Das Treffen wird auch dazu genutzt, eine Sitzung der technischen Kommission sowie die Generalversammlung der GSSE-Gruppe durchzuführen.

06 | 21

18. Mai 2022

Delegiertenversammlung 2022

Anlässlich der 29. Delegiertenversammlung des LOC stimmen die Delegierten einstimmig einer Änderung der Statuten und somit der Einführung eines Breitensport-Ausschusses zu.

Der Breitensport wird dadurch signifikant gestärkt. Wolfgang Schädler, Marco «Büxi» Büchel und Peter Frommelt werden aufgrund ihrer Verdienste um den Liechtensteiner Sport zu Ehrenmitgliedern des LOC ernannt.



8. Juni 2022

Olympic Day presented by LLB 2022

Jedes Jahr beteiligen sich weltweit mehr als 130 Länder am Olympic Day. An diesem speziellen Tag sollen Millionen von Kinder die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt im Rahmen des Gründungstags des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) feiern. Getreu dem internationalen Olympic Day Motto «Move, Learn, Discover» (Bewegen, Lernen, Entdecken) können Schüler*innen der 3., 4. und 5. Klassen der Primarschulen insgesamt 32 Sportstationen verteilt über ganz Liechtenstein besuchen.



10. - 12. Juni 2022

51. EOC Generalversammlung

Die Generalversammlung der European Olympic Committees EOC findet Mitte Juni in der nord-mazedonischen Hauptstadt Skopje statt. Das LOC wird von Vize-Präsidentin I.D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein sowie von Generalsekretär Beat Wachter vertreten. Am Rande der Versammlung treffen sie sich mit NOCs anderer Kleinstaaten zu weiteren Gesprächen zur Zukunft der Kleinstaaten Spiele.

24. Juni 2022

Sport als Beruf

Künftig sollen liechtensteinische Athlet*innen mit hohem Karrierepotenzial eine Anstellung beim LOC erhalten können. Eine dementsprechende Entscheidung der Regierung bereitet den Weg für diesen Meilenstein in der Sportförderung.

25. Juni 2022

Coach Point Koordinationstraining

Das LOC hat mit dem Coach Point ein Weiterbildungsgefäß für die Leistungssport-Coaches in Liechtenstein geschaffen. Am 25. Juni treffen sich neun Coaches aus verschiedenen Verbänden im Rotor Trainingscenter in Balzers, um sich zum Thema Koordinationstraining, einem zentralen Punkt in der physischen Ausbildung junger Athlet*innen, weiterzubilden.



27. Juni 2022

Breitensport-Ausschuss

Der neu geschaffene Breitensport-Ausschuss nimmt seine Arbeit auf. Anlässlich der ersten Sitzung des Gremiums werden bereits die ersten strategischen Entscheidungen getroffen. Ein weiterer Meilenstein in der LOC-Breitensportförderung wird erreicht.

29. Juni 2022

Sportangebote für Schutzsuchende

Liechtensteinische Sportverbände und Sportvereine stellen vermehrt Sportangebote für Schutzsuchende zur Verfügung. Das LOC unterstützt diese Sportangebote ab sofort durch einen Unterstützungsfonds.

25. August 2022

**Get Together Förderkader
2022/23**

Rund 60 Athlet*innen nehmen am Informations- und Austauschtreffen des LOC-Förderkaders teil und nutzen rege die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich Wissen anzueignen und insbesondere ihre Anliegen und Anregungen zu deponieren.

07|22

15. - 17. Juli 2022

Kleinstaatentreffen in Malbun

Auf Einladung des LOC treffen sich die Generalsekretäre der NOCs Andorra, Luxemburg und Island zu Gesprächen im Malbun. Im Mittelpunkt stehen die Weiterentwicklung der Kleinstaatenspiele sowie die Zusammenarbeit unter den NOCs der kleinen Länder.

24. - 30. Juli 2022

**European Youth Olympic Festival Banská
Bystrica 2022**

Die slowakische Stadt Banská Bystrica richtet die 16. Auflage des European Youth Olympic Festivals (EYOF) aus. Julia Weissenhofer, Kunstturnen, und Dario Alfonso, Judo, vertreten Liechtenstein. Insgesamt reisen 3'600 Athlet*innen und Offizielle für das olympische Jugendsport-Festival in die Slowakei.

08|22



12. September 2022

Kampagnenstart «zemma gwinna» durch freiwilliges Engagement

#zemma gwinna – so heisst die Video-Kampagne des LOC. In mehreren Kurzvideos erzählen fünf Freiwillige über ihre Motivation, sich zu engagieren, und wie sie durch ihre Mithilfe im Sportverein selbst profitieren.



Tagebuch

13

22. September 2022

Generalversammlung der Liechtenstein Olympians Association

Die fünfte Generalversammlung der LOA findet im Rössle in Schaan statt. Die ehemaligen Olympioniken wissen, wie viel Zeit, mentale Stärke, Disziplin, Fleiss aber auch finanzielle Mittel nötig sind, um den Traum Olympia zu erreichen. Deswegen unterstützt der Verein die Liechtensteiner Olympiateilnehmer*innen mit einem finanziellen Beitrag. Die Übergabe an die Teilnehmenden der Olympischen und Paralympischen Winterspiele Beijing 2022 findet im Rahmen der jährlichen Generalversammlung statt.



21. - 22. September 2022

15-jähriges Jubiläum des NOC Montenegro

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des NOC Montenegro reisen LOC-Präsident Stefan Marxer und Geschäftsführer Beat Wachter auf Einladung in die montenegrinische Hauptstadt Podgorica. Dabei kann die Beziehung zum NOC Montenegro, welches ebenfalls Mitglied der Kleinstaatenspiele Europas ist, vertieft werden.

09 | 22

26. September 2022

Kinder stark machen: Veranstaltung Social Media im Sport

Am 26. September 2022 findet die Informations- und Austausch-Veranstaltung zum Thema «Social Media für Kinder und Jugendliche im Sportumfeld» statt. Der diesjährige Schwerpunkt des Projekts «Kinder und Jugendliche stark machen» lockt rund 90 Trainer*innen und Funktionär*innen aus Liechtenstein und dem regionalen Sportumfeld in den SAL nach Schaan.

27. September 2022

Zusammenarbeit zwischen Stein Egerta und LOC wird fortgesetzt

Seit 2017 bietet das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) in Partnerschaft mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta die erfolgreiche Fortbildungsreihe «Kompetente Vereinsarbeit» für freiwillig Tätige an. Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt, die Ausbildungsformate werden bedürfnisorientiert angepasst.

29. September 2022

Landtag genehmigt Erhöhung der Sportförderung

Die Abgeordneten beschließen an ihrer Sitzung vom 29. September 2022 einstimmig, die Sportförderung in den kommenden Jahren signifikant zu erhöhen. Sie stärken und wertschätzen damit den verbandsorganisierten Sport und das freiwillige Engagement.

27. - 28. September 2022

Olympic Games Paris 2024 - Welcome Days

In rund zwei Jahren finden nach längerer Zeit die Olympischen Sommerspiele wieder in Europa statt. Die französische Hauptstadt Paris lädt Athlet*innen aus der ganzen Welt zu friedlichen und völkerverbindenden Wettkämpfen ein. Um die Mission «Paris 2024» optimal vorbereiten zu können, reisen Chef de Mission Christof Baer und Geschäftsführer Beat Wachter in die Metropole an der Seine, um an den Welcome Days teilzunehmen.

10 | 22



6. Oktober 2022

Forum Leistungssport

Rund 25 Vertreter*innen aus Verbänden, Athletenkommission und LOC-Gremien nehmen dieses Jahr am Leistungssportforum mit dem Thema «Das Leistungssport-System Liechtenstein, heute - morgen - übermorgen» teil. Der Event wird genutzt, um die verschiedenen Player des Leistungssportsystems besser zu vernetzen und über die Optimierung der Leistungssportförderung zu diskutieren.

27. Oktober 2022

Austauschtreffen OZ Vorarlberg

Mitarbeitende des LOC besuchen das Olympiazentrum Vorarlberg in Dornbirn, um sich mit Geschäftsführer Sebastian Manhart und seinem Team zu Breiten- und Leistungssportthemen auszutauschen. Die beiden Organisationen vereinbaren, diese Treffen künftig regelmässig durchzuführen, da sie sehr wertvoll sind und die länderübergreifende Zusammenarbeit weiter stärken.

11 | 22

Tagebuch

15

19. - 21. Oktober 2022

ANOC Generalversammlung Seoul 2022

Während der Generalversammlung der ANOC (Association of National Olympic Committees) wird über die World Beach Games Bali 2023, das ANOC Digital Accelerator Programme und den ANOC-Nachhaltigkeitsplan informiert. IOC-Präsident Thomas Bach berichtet über die Winterspiele Peking 2022 sowie den Ukraine-Krieg und seine Folgen für den internationalen Sport.

25. Oktober 2022

Ausserordentliche Delegiertenversammlung 2022

Am 29. September 2022 gewährte der Landtag einstimmig die Staatsbeiträge für die verbandsorganisierte Sportförderung für die Jahre 2023 bis 2026. Die Entscheidung ist mit einer Erhöhung der jährlichen Fördermittel für den Sport um CHF 1.24 Mio. verbunden. Da diese Informationen zu den Staatsbeiträgen anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlung im Mai 2022 noch nicht vorliegend waren, entschieden die Delegierten im Mai, die Beschlussfassung über das Budget 2023 auf eine ausserordentliche Versammlung im Herbst zu vertagen. Im Oktober genehmigen sie mit grosser Mehrheit das Budget für das Jahr 2023 und machen den Weg frei für die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC für die Förderperiode von 2023 bis 2026.



3. November 2022

Forum Breitensport

Anfang November werden die Sportverbände zum 2. Breitensportforum des LOC in die Räumlichkeiten der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan eingeladen. Dabei werden die vertiefte Zusammenarbeit zwischen dem Sport und dem Bildungssystem sowie eine Weiterentwicklung der Projektförderung Breitensport vorgestellt und besprochen.

7. November 2022

Austauschtreffen Swiss Olympic und Liechtenstein Olympic Committee

Der Exekutivrat von Swiss Olympic und der Vorstand des LOC treffen sich am Montag, 7. November, am Rande der Unihockey-Weltmeisterschaft in Winterthur zu einem offiziellen Informationsaustausch. Ziel des Treffens ist es, Themen von gemeinsamem Interesse zu diskutieren sowie Neuerungen in den jeweiligen Sportfördersystemen vorzustellen. Schwerpunkte bilden dabei der Breitensport, die jeweilige Durchführung des Olympic Days sowie die Ethik im Sport.



1. Dezember 2022

Neue Mitarbeiterin beim LOC

Andrea Niklaus nimmt ihre Arbeit beim LOC auf. Sie arbeitet künftig in den Bereichen Breitensport und Kommunikation mit und verstärkt das Team der Geschäftsstelle weiter.

12 | 22

11. Dezember 2022

LLB Nacht des Sports 2022

Die Wahl zu den LLB Sport Awards 2022 verspricht neue Sieger*innen, da die Gewinner*innen der vergangenen Jahre ihre Karrieren beendet haben. Somit wird Platz frei für neue, frische Gesichter und Sportarten. Und frische Gesichter bekommen die Gäste der LLB Nacht des Sports 2022 zu sehen: Nina Riedener (Langlauf) und Romano Püntener (Mountainbike) holen sich die begehrten Titel Sportlerin bzw. Sportler des Jahres. Das Artistic Swimming Trio wird zum Team des Jahres gewählt. Mario Frick holt sich die Auszeichnung Coach des Jahres und Julia Rohrer ist die Newcomerin des Jahres.

Tagebuch

14. Dezember 2022

17

LOC und Regierung unterzeichnen die Leistungsvereinbarung 2023-2026

Sportministerin Dominique Hasler und LOC Präsident Stefan Marxer sowie LOC Geschäftsführer Beat Wachter unterzeichnen am 14. Dezember feierlich die Leistungsvereinbarung zur verbandsorganisierten Sportförderung für die Jahre 2023 bis 2026



BREITENSORT

Herausfordernde Umstände herrschten im ersten Halbjahr 2022 – pandemiebedingt. Herausragende Leistungen, im Sinne von kreativen und innovativen Sportangeboten, haben die Mitgliedsverbände für die Bevölkerung erbracht. Das LOC durfte dabei unterstützend wirken.

Die Begleitung der Verbände ist eines der Hauptanliegen im Breitensport. Diese reicht von individuellen Verbandsgesprächen über Austauschformate wie das Forum Breitensport bis hin zur Aufbereitung von Themen und zur Verbesserung von Rahmenbedingungen wie zum Beispiel im Bereich Kinderschutz.

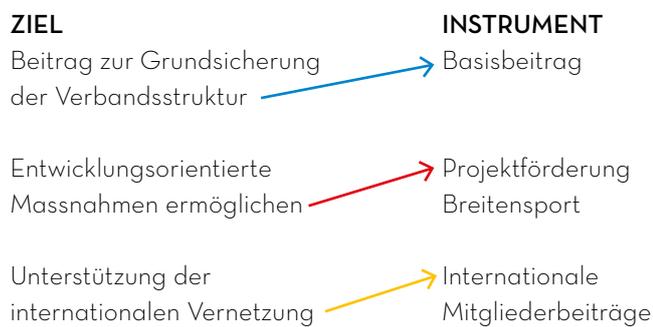
Die nationalen Kooperationen mit dem Amt für soziale Dienste, dem Schulamt und dem Amt für Gesundheit wurden 2022 durch eine intensivere Vernetzung mit dem EOC und dem Olympiazentrum Vorarlberg ergänzt.

Die Erhöhung der Sportförderung seitens des Landes Liechtenstein ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Damit wird ein bedeutender Beitrag geleistet, um den Verbänden und Vereinen die überaus wertvolle Arbeit im Breitensport weiterhin zu ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten wird ein Überblick zu den Tätigkeitsfeldern im Bereich Breitensport gegeben.

FINANZIELLE FÖRDERUNG 2022

Eine ausreichende monetäre Unterstützung der Verbände soll der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des umfassenden Sportangebotes in Liechtenstein dienen. Die im Vernehmlassungsprozess 2021 mit den Verbänden gewünschten Optimierungen wurden 2022 realisiert. Die Ziele der Förderinstrumente werden somit fairer verfolgt.

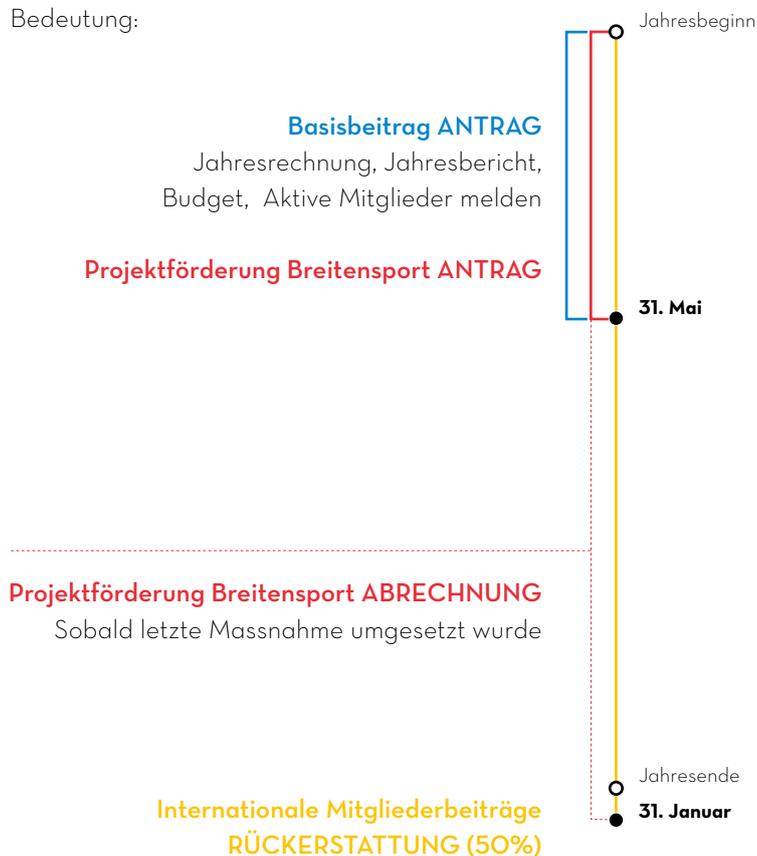


Breitensport

19

Zeitachse Breitensportförderung

Im Jahresverlauf sind zwei Termine für die Verbände von entscheidender Bedeutung:



Basisbeitrag

Der Basisbeitrag leistet einen Beitrag zur Grundsicherung der Verbandsstrukturen. Dieser wird anhand der Anzahl an aktiven Mitgliedern errechnet, sofern ein Antrag gestellt wurde und keine einschränkende Leistungsvereinbarung mit Amtsstellen des Landes Liechtenstein oder dem LOC besteht. 2022 wurde ein neues Auszahlungssystem eingeführt: Von der insgesamt ausbezahlten Summe geht ein Mindestbeitrag von 0.5 % an Kleinstverbände und ein Maximalbeitrag von 10 % an sehr grosse Verbände. Die Verbände meldeten 14'990 aktive Mitglieder ans LOC.

Projektförderung Breitensport

Im Sinne einer aktivitätsorientierten Förderung wird insbesondere dort weitergehende finanzielle Unterstützung angeboten, wo die Verbandsstrategie besonders forciert wird. Dadurch soll das strategische Vorgehen im Verband unterstützt und die Umsetzung neuer Ideen ermöglicht werden.

Zu folgenden Themen wurden von den Verbänden hauptsächlich Projektförderungsbeiträge beantragt:

- Strategieentwicklung
- Mitgliedergewinnung
- Vernetzung des Verbandes mit Schulen
- Vernetzung des Verbandes mit Vereinen
- Jugend: Drop-Out-Reduktion, Angebote anpassen
- Ausbildung systematisch fördern

An 24 Verbände wurden insgesamt CHF 103'006.- ausbezahlt.

Internationale Mitgliederbeiträge

Sportverbände, welche Mitglied des LOC sind, müssen gemäss LOC Statuten Mitglied eines internationalen Fachverbandes sein. Diese Mitgliedschaften sind in der Regel mit einem finanziellen Aufwand verbunden, da Mitgliederbeiträge bezahlt werden müssen. Die mit den Verbänden erarbeitete Klärung bezüglich anerkannter internationaler Verbände wurde 2022 wirksam. An 36 Verbände wurden insgesamt CHF 32'754.- ausbezahlt.

Zusammenfassung

Die finanzielle Förderung im Breitensport konnte 2022 wie geplant umgesetzt werden. Wirksam wird sie jedoch erst durch die Funktionäre, Coaches und Mitglieder. Nur sie können Entwicklungen nachhaltig umsetzen. Der Einsatz aller Beteiligten ermöglicht der Bevölkerung ein breites Angebot. Immer mehr Verbände in Liechtenstein erkennen ihre Bedeutung und Einflussmöglichkeit im Bereich des Breitensports. Nachfolgend eine Aufstellung der Beiträge im Breitensport von 2019 bis 2022.

| Bereich | 2022 | 2021 | 2020 |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Basisbeitrag | CHF 191'999.- | CHF 185'255.- | CHF 182'498.- |
| Projektförderung Breitensport | CHF 103'006.- | CHF 82'679.- | CHF 106'898.- |
| Internationale Mitgliederbeiträge | CHF 32'754.- | *CHF 60'737.- | CHF 35'153.- |
| GESAMT | CHF 327'759.- | CHF 328'671.- | CHF 324'549.- |

Breitensport

21

** 2021 wurden die Verbände aufgrund der Corona-Pandemie mit einem zusätzlichen Subventionsbeitrag in der Höhe des Beitrags 2020 an die Internationalen Verbände unterstützt.*

GOOD PRACTICE BEISPIEL: PROJEKTFÖRDERUNG BREITENSPORT

Liechtenstein Chess Federation

Folgende drei Massnahmen zeichnen die Aktivitäten der Liechtenstein Chess Federation 2022 besonders aus.

1. Strategie-Entwicklung

Um die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre optimal fortzuführen, wurde im Februar 2022 der „Strategie-Entwicklungs-Prozess LCF“ gestartet.

Konzept / Zielsetzungen

Unter dem Motto «LCF - Quo Vadis» wurden folgende Themen eruiert:

- Wo stehen wir und wohin wollen wir?
- Wie gelingt es uns, unser Jubiläums-Motto „Schachoffensive Liechtenstein mit besonderem Fokus auf Frauen, Jugend und Senioren“ konkret umzusetzen?
- Auf welchen Wegen erreichen wir unsere kurz-, mittel- und längerfristigen Ziele?

Strategieworkshop im Bildungshaus Gutenberg

Teilnehmende am Strategieworkshop waren neben den LCF-Vorstandsmitgliedern, dem früheren Präsidenten des Schweizerischen Schachbundes, einem Jugendtrainer, einem IT-Berater und dem LOC Breitensportverantwortlichen auch Mitglieder der Schachclubs Triesen und Vaduz.

Im Rahmen von Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen schälten sich folgende Hauptthemen heraus, die in einer zweiten Phase angegangen werden:

- Stärkung / Ausbau Verbandsleitung (Reduktion Klumpenrisiko)
- Förderung Frauenschach
- Förderung Schulschachprojekt CIS
- Digitalisierung, soziale Netzwerke

Phase II des Strategie-Entwicklungs-Projektes

Um von der Ideensammlung zu konkreteren Zielsetzungen und Massnahmen zu kommen, wurden in einer Klausurtagung des Vorstands im Juni 2022 die Stossrichtungen geordnet, bewertet, priorisiert und mit konkreten Zielsetzungen und Massnahmen versehen.

Aus dieser Klausurtagung resultierte schliesslich der Umsetzungsplan, welcher Stossrichtungen, Ziele, konkrete Massnahmen und Verantwortlichkeiten sowie den Umsetzungstermin beinhaltete. Dieser Umsetzungsplan wurde an den folgenden Vorstandssitzungen jeweils aktualisiert und wird auch weiterhin als wertvolle Orientierungshilfe dienen.



Es konnten bereits Massnahmen daraus umgesetzt werden, wie z.B. die Gewinnung einer Verantwortlichen für Soziale Netzwerke sowie eine Botschafterin für das Projekt Frauenschach.

2. Schulschachprojekt CIS

Ausgangspunkt

Das im Jahre 2014 initiierte Projekt CIS (Chess in School) ist ein Aushängeschild der Liechtenstein Chess Federation LCF. Das vom Bildungsministerium und dem Schulamt bis anhin weder in finanzieller noch personeller Hinsicht unterstützte Schulschachprojekt erfreut sich dank einiger überzeugter Lehrpersonen sowie Gemeinden und Stiftungen – aber auch dank der finanziellen Unterstützung des Weltschachbundes FIDE und der Europäischen Schachunion ECU – einer immer grösser werdenden Fangemeinde, sowohl bei Schulleitungen und Lehrpersonen als auch Eltern.

Ist-Situation

Lag die Schüleranzahl im CIS-Startjahr 2015 mit zwei teilnehmenden Schulen (Schaan/Eschen) noch bei 42 Schüler*innen, so stieg das Interesse von teilnehmenden Gemeinden kontinuierlich an und verzeichnete im Schuljahr 2022/23 einen Rekord von 192 teilnehmenden Schachschüler*innen in 5 Gemeindeschulen.

3. Frauenschach

Ausgangspunkt

Der Weltschachbund FIDE hat das Jahr 2022 zum Schachjahr der Frauen proklamiert, weshalb sich auch die LCF intensiver im Frauenschachthema einbringen wollte. Die Anzahl an Schachspielerinnen ist in Liechtenstein und weltweit verhältnismässig gering.

Ist-Situation

Nur der Schachclub Triesen hat aktuell einige Spielerinnen in seinen Reihen. Der LCF ist es gelungen, mit Fidemeisterin Dr. Anita Stangl eine ausgewiesene Expertin in Sachen Training/Coaching zu engagieren. Erste Zoomtrainings mit der neuen Frauenbotschafterin haben bereits stattgefunden, ein gemeinsames Trainingslager ist in Vorbereitung.

Vision

Unter anderem soll ein erweitertes Trainingsangebot viele Frauen für den Schachsport begeistern. Die LCF plant, in zwei Jahren am grössten Schach-event der Welt erstmalig mit einem Frauenteam teilzunehmen.



GOOD PRACTICE BEISPIEL: SEGEL SURFING CLUB LIECHTENSTEIN

Mitgliedergewinnung

Der Segel Surfing Club Liechtenstein (kurz SSCL) hatte wie so viele andere kleinere Verbände und Vereine in den letzten Jahren mit Stagnation der Mitgliederzahl oder gar mit Mitgliederschwund zu kämpfen. Durch verschiedene Massnahmen haben wir versucht, dem entgegenzuwirken. Dank einiger dieser Massnahmen konnten wir in den letzten Jahren einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen.

Surfkurse

Die Schwelle, um eine Sportart wie Windsurfen ohne Hilfe zu erlernen, ist sehr hoch. Darauf haben wir reagiert und jährlich zwei gratis Surfkurse Anfang sowie Mitte Saison organisiert. Erfahrene Surfer*innen aus unserem Verein vermittelten unseren jeweils 8-15 potenziellen Neumitgliedern die Grundlagen des Surfsports. Das Programm bestand aus einer kurzen Theorielektion, einem Trockentest auf unserem Surf-Simulator und anschliessender Feuertau- fe auf dem Wasser. Ein Rettungsboot brachte die Surfneulinge bei Bedarf wieder sicher an Land. Durch das freiwillige Engagement unserer Mitglieder konnten wir meist aus jedem Kurs 5-10 Neumitglieder gewinnen. Des Weiteren steht allen Neumitgliedern die Möglichkeit offen, das Clubmaterial zu nutzen, um herauszufinden, welches Material sich für sie am besten eignet, bevor sie eine eigene Surfausrüstung kaufen.

Gesellschaftliche Anlässe

Ein wichtiges Element des Surfsports besteht darin, neben dem Surfen gemeinsam Zeit zu verbringen und sich über diesen tollen Sport auszutauschen. Somit sind Anlässe wie ein Neumitglieder-Apéro, an dem sich die neuen und bisherigen Mitglieder kennenlernen und Erfahrungen austauschen können, sehr wichtig. Davon konnten die Neumitglieder ebenso profitieren wie die langjährigen Surfer*innen und gemeinsam verbrachten wir einen schönen Samstag. Weitere gesellschaftliche Anlässe des SSCL sind beispielsweise eine Herbstwanderung, ein gemeinsamer Kegelabend oder das Surfwochenende am Comersee.

Erweiterung des Sportangebots (Trends und Innovationen)

Auch im Surfsport gibt es immer wieder neue Trends. Der Vorstand hat sich gegenüber Foil-Windsurfing, dem Tandemsport oder auch dem Wingsurfen, welche in den letzten Jahren neu oder wieder stark an Beliebtheit gewonnen haben, immer offen gezeigt. Das Foil-Windsurfen, welches mittlerweile fester Bestandteil jeder Regatta ist, hat ebenfalls dafür gesorgt, dass bei wenig Wind weitaus mehr Zeit auf dem Wasser verbracht werden kann. Zudem hat das Tandemsurfen wieder an Beliebtheit gewonnen. Der Surfclub hat daraufhin zwei Tandemboards angeschafft und diese in unserem Clubhaus am Walensee stationiert. Die Offenheit und Aufnahme neuer Trends haben dazu geführt, dass sich neue Mitglieder bei uns eingeschrieben haben.

Wir hoffen, euch einen kurzen Einblick in unser Vereinsleben gegeben haben zu können und würden uns freuen, wenn unsere Ideen euch dazu inspirieren, Neues in euren Verein einfließen zu lassen. Wir danken dem LOC für die Möglichkeit, den SSCL vorzustellen.

Der SSCL ist Mitglied des Liechtensteinischen Wassersportverbandes.

Patrick Maier
Breitensportverantwortlicher
SSCL Vorstand

Breitensport

25



LOC PROJEKTE

Das LOC entwickelt und realisiert Massnahmen und Projekte zur Optimierung der Rahmenbedingungen für gesundes, erfolgreiches und nachhaltiges Sporttreiben in Liechtensteiner Sportorganisationen.

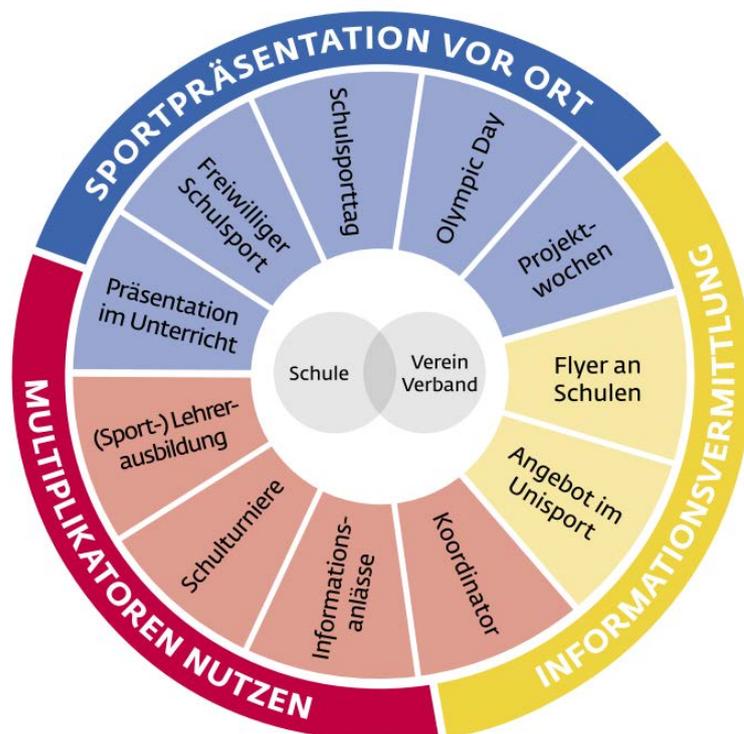
Schule und Sport

Gemeinsam mit dem Schulamt, der Stabsstelle für Sport und den Verbänden wurde eine Übersicht für den Bereich Schule entwickelt. Damit soll die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Verbänden verbessert und darin liegende Chancen besser genutzt werden.

Lehrpersonen und Schüler*innen sind eine bedeutende Zielgruppe, um die Begeisterung für eine Sportart zu erhöhen und Mitglieder zu gewinnen. Das Dokument «Chancen von Sportverbänden/-vereinen im Bereich Schule» soll die vielseitigen Möglichkeiten für Verbände/Vereine aufzeigen und vermitteln, was in der Zusammenarbeit mit Schulen beachtet werden muss. Denn nur wenn beide Seiten begeistert sind, wird eine Zusammenarbeit längerfristig halten.

Breitensport

26



Eine mögliche Massnahme für Verbände ist die Präsentation ihrer Sportart im Sportunterricht. Erstmals wurden hierzu die Sportangebote der Verbände und Vereine gesammelt. Eine systematische Kommunikation wird nun halbjährlich an alle Schulen erfolgen. Die 35 Angebote für alle Schulstufen sind [hier](#) zu finden.



Kinder im Sport stark machen:

Kinder im Sport stark machen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Liechtensteiner Fussballverbandes LFV und des Liechtenstein Olympic Committee LOC. Die Steuerungsgruppe hat für 2022 das Thema «Social Media im Sportumfeld» gewählt. Ergänzend dazu konnte das Angebot im Bereich Beratungsdienste für Leitende, Eltern, Kinder und Jugendliche ausgebaut werden.

Social Media

Die Vorteile und positiven Nutzungsmöglichkeiten von Social Media wurden vom Hauptreferenten Laurent Sedano aufgezeigt, genauso auch die Grenzen und Massnahmen, derer man sich im Vereinsbereich bewusst sein muss. Die Podiumsdiskussion wurde von Hansjörg Frick (Fachgruppe Medienkompetenz Liechtenstein) geleitet. Spannende Gäste wie Michelle Eigenmann, Tanja Cissé, Martin Rechsteiner und Nadina Klauser gaben Einblicke direkt aus dem Verbands- und Vereinsalltag. Ein Leitfaden mit konkreten Empfehlungen für Vereine wurde entwickelt und ist auf der LOC Webseite zu finden.



Beratungsangebote

Was tun bei Unsicherheiten im Bereich Kinder- und Jugendschutz? Gemeinsam mit dem Amt für Soziale Dienste konnte das Informationsangebot entscheidend angepasst werden. Neu können sowohl Coaches und Eltern als auch Kinder und Jugendliche auf eine professionelle Beratung zurückgreifen. Beispielsweise wenn in einem Jugendlager etwas Unvorhergesehenes passiert und die Leiter*innen nicht wissen, wie sie reagieren sollen. Oder, und dies ist mindestens so wichtig, dass Kinder oder Jugendliche, die sich unwohl fühlen, eine anonyme Möglichkeit haben, um Bedenken zu teilen und Vorfälle zu melden. Dank der erstmaligen Kooperation mit der Stiftung Pro Juventute Schweiz ist ein hochwertiges 24/7-Angebot für die Zielgruppen möglich.

KINDER UND JUGENDLICHE IM SPORTUMFELD STARK MACHEN

Du hast Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit Mobbing, Sucht, Social Media, Übergriffen etc.? Nimm Kontakt auf (unverbindlich, gratis und anonym)!

BERATUNGSANGEBOTE

Telefon Beratung per E-Mail Chat

KINDER UND JUGENDLICHE
147.li
 Telefon, E-Mail oder Chat Beratung
 24 Stunden - 7 Tage - das ganze Jahr

JUGENDLEITER:INNEN & COACHES
projuventute.ch
+41 58 618 80 80
 Telefon oder E-Mail Beratung
 24 Stunden - 7 Tage - das ganze Jahr

ELTERN
projuventute.ch
+41 58 261 61 61
 Telefon, E-Mail oder Chat Beratung
 24 Stunden - 7 Tage - das ganze Jahr

 **JUGENDSCHUTZ IN LIECHTENSTEIN JUGENDSCHUTZ.LI**

Aktuell in Liechtenstein gültige Jugendschutzregelungen und rechtliche Fragen werden erklärt. Von Alkohol über Ausgang bis Strafbarkeit wird das Wichtigste nähergebracht.
 Jugendliche können im Forum anonym Fragen stellen, welche professionell beantwortet werden.

EINE INITIATIVE VON



Engagement fördern #zemma gwinna

Als grosse Herausforderung sehen die Verbände und Vereine das Finden und Binden von engagierten Freiwilligen an. Seitens LOC wurden 2022 dazu erste Massnahmen auf mehreren Ebenen gesetzt:

- Runder Tisch der Freiwilligenorganisationen, Umsetzung mit freiwillig.li
- Weiterbildungsangebot «Ehrenamtliche finden und binden»
- Öffentliche Kampagne #zemma gwinna

#zemma gwinna

Das Ziel der Kampagne war, die vielseitigen Motive für freiwilliges Engagement aufzuzeigen. Die Vielseitigkeit der Beteiligung und die positiven Effekte wurden in mehreren Kurzvideos festgehalten. So erzählen fünf Freiwillige über ihre Motivation, sich zu engagieren, und wie sie durch ihre Mithilfe im Sportverein selbst profitieren.

Dank der Unterstützung folgender Personen konnten spannende Videos erstellt werden, welche [hier](#) geschaut werden können.



| Verband | Person |
|--|-------------------|
| Martial Arts Liechtenstein | Milena Büchel |
| Special Olympics | Alexandra Hasler |
| Liechtensteiner Tanzsportverband | Samantha da Silva |
| Liechtensteiner Bogensportverband | Stefan Zacharias |
| Squash Rackets Club Vaduz, Segel Surfing Club Liechtenstein | Patrick Maier |

Gender Equality

Diversität ist im Alltag, insbesondere in der Jugend, angekommen. Blickt man auf die Anzahl an Präsidentinnen in den Sportverbänden von Liechtenstein, gibt es noch viel Potenzial in den Führungspositionen im Liechtensteiner Sport. Vorbildlich wirkt der 2022 gegründete LOC Breitensport-Ausschuss, welcher zu 60 Prozent aus Frauen besteht.

Massnahmen 2022

Porträtserie in Kooperation mit dem Amt für soziale Dienste

Es wurden vier Frauen in unterschiedlichsten Positionen im Sportsystem in Liechtenstein interviewt. Alissa Wohlwend, Diana Gassner, Matilda Wunderlin und Sarah Hundert inspirieren in den spannenden und kompakten Artikeln zur Beteiligung in der Sportwelt Liechtensteins.

Businesstag der Frau

Frauen in Verbands- oder Vereinsfunktionen hatten die Möglichkeit, am Businesstag der Frau teilzunehmen und ihr Netzwerk auszubauen.



Olympic Day presented by LLB

Jedes Jahr beteiligen sich weltweit mehr als 130 Länder am Olympic Day. Im Juni konnten die Kinder die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt im Rahmen des Gründungstags des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) auch in Liechtenstein feiern.

911 Schüler*innen der 3., 4. und 5. Klassen der Primarschulen haben an 32 Sportstationen die sehr vielseitige Sportlandschaft besuchen können. Jede teilnehmende Klasse konnte dabei selbst auswählen, welche Sportart sie beim Olympic Day presented by LLB entdecken möchte.

Massnahmen wie ein Schüler-Eltern-Handout für den Unterricht, ein Dokumentationsvideo des Anlasses und die begleitende Medienarbeit wirken für eine erhöhte Nachhaltigkeit.



WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

Auch im Verbands- und Vereinssport-Umfeld ist es möglich und nötig, sich kontinuierlich weiterzubilden. Gut ausgebildete Personen können ihre Zeit und ihr Wissen und Können meist effizienter und wirksamer einbringen. Des Weiteren binden sich Personen, die im Zuge ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Weiterbildungen absolvieren, tendenziell länger an den Verein. Das LOC hat 2022 unterschiedliche Weiterbildungs- und Austauschformate angeboten.

Kompetente Vereinsarbeit

Das Ziel ist es, in kompakten Kursen praxisnahes Wissen zu vermitteln. Die Kurse werden von engagierten Personen in Verbänden und Vereinen genutzt, um ihre Funktion noch besser ausüben zu können, um neue Kontakte zu



knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Personen aus 14 Verbänden nutzten das Programm mit Themen aus den Bereichen Verbandsführung, Kommunikation, Finanzen oder Strategieentwicklung.

Erasmus+

In Kooperation mit dem «aha – Tipps und Infos für junge Leute» wurde der Kurs «EU-Kleinprojekte-Förderung im Sportbereich» umgesetzt. Dabei ging es um Finanzierungsmöglichkeiten von Verbandsprojekten wie zum Beispiel des Trainingslagers. Ein spezielles Augenmerk wurde auf die Erasmus+ Small Scale Projekte gelegt, da diese für Sportverbände im Sinne von Aufwand und Ertrag interessant sind.

Breitensport

Forum

Das jährlich stattfindende Forum Breitensport war 2022 geprägt von zwei Themen

- Schule und Verbandssport
- Erhöhung der Sportförderung

33 Personen aus zweiundzwanzig Verbänden, der Arbeitsgruppe Schulsport und dem LOC Breitensport-Ausschuss waren vertreten. Aufgrund der umfangreichen Themen war das Forum geprägt von informativen Elementen, welche durch Formate zum Austausch in Kleingruppen ergänzt wurden. Abschliessend traf man sich zum ungezwungenen Austausch bei Marroni auf dem Stein Egerta Vorplatz.

31

Verbandsgespräche

Der individuelle Kontakt mit den Breitensportverantwortlichen in den Verbänden ist eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Austausch- und Weiterbildungsformaten. Im Frühjahr ist es das Ziel, mit allen Verbänden einen Austausch zur aktuellen Situation und Entwicklungen zu haben. Jährlich erfolgt im Herbst ergänzend ein Austausch bezüglich des aktuellen Standes und der Unterstützungsmöglichkeiten in der Projektförderung.

VERBÄNDE

| Verband | Präsident*in | Mitgliederzahl 2022* | Landesmeister / Landesmeisterin |
|--|-----------------------|----------------------|--|
| Liechtensteiner Alpenverein | Caroline Egger | 2854 | keine |
| Automobil Club Fürstentum Liechtenstein | Gerhard Kieber | 136 | keine |
| Liechtensteiner Badminton Verband | Yannik Illkow | 81 | Herreneinzel Erwachsene: Dominic Mettler Herrendoppel Erwachsene: Marco Langenegger / Dominic Mettler Mixeddoppel Erwachsene: Nicole Eisler / Marco Langenegger |
| BBC Schaan Woodchucks | Tomas Hasler | 115 | Basketball alle Altersklassen: BBC Schaan |
| Liechtensteiner Behinderten-Verband Sektion Paralympics | Martin Batliner | * | keine |
| Billardverband Liechtenstein | Fabian Schierscher | 45 | Billard Allgemein: Steve Heeb Billard Senioren: Berno Heeb Billard Team: Joso Perisic / Fabian Schierscher |
| Liechtensteiner Bobverband | Elmar Kindle | 46 | keine |
| Boccia Club Schaan | Vincenzo D'Elia | 43 | Salvatore Badolato |
| Liechtensteiner Bogensportverband | Stefan Zacharias | 64 | Compound Herren: Stefan Zacharias |
| Liechtenstein Chess Federation | Gerold Heinz Schädler | 88 | Herren: Renato Frick, U18: Joachim Lingg, U14: Steve Heron, UIO: Noah Blaser |
| Liechtenstein Curling Association | Peter Prasch | 8 | Herren Einzel: Peter Prasch |
| Dartverband Liechtenstein | Stephan Fretz | 116 | Damen: Saskia Roth Herren: Engin Kulali |
| Liechtensteiner Eishockey, Inline und Skate Verband | Karl Otto Gämperli | 232 | Inline-Speedskating: Harald Goop |
| Liechtensteiner Eislaufverband | Patrik Kaiser | 37 | SEV Silber U14 Mädchen: Salome Schmid SEV Bronze Knaben: Justin Wenaweser |
| Liechtensteiner Fussballverband | Hugo Quaderer | 2234 * | A-Junioren: FC Triesen, B-Junioren: USV Eschen/Mauren, C-Junioren: FC Ruggell, D-Junioren: USV Eschen/Mauren a, Juniorinnen FF12, Stützpunkt Süd, Juniorinnen FF15, Stützpunkt Süd, Juniorinnen FF19, Stützpunkt Süd |
| Golfverband Liechtenstein | Peter Tinner | 1444 | Golf Damen: Anna Eggenberger, Golf Herren: Elias Schreiber, Girls: Valentina Roth, Boys: Ignacio Laulhé Seniorinnen: Monika-Maria Hemmerle, Senioren: Joachim Gantner |
| Liechtensteiner Handball-Verband | Alissa Wohlwend | 85 | keine |
| Liechtensteiner Hängegleiterverband | Ueli Lutziger | 91 | Martin Bühler |
| Liechtensteinischer Hochschulsportverband | Manuel Hug | 140 * | keine |
| Liechtensteiner Judoverband | Ivan Kaufmann | 172 | Open Damen: Mareen Hollenstein Open Herren: David Büchel |
| Liechtensteiner Leichtathletik-Verband | vakant | 313 | Damen U18: Fiona Lendi (100 m), Damen U18: Julia Rohrer (Weitsprung und Kugelstossen) Herren U20: Matthias Verling, Weitsprung |
| Martial Arts Liechtenstein | Normann Kaiser | 425 | keine |
| Liechtensteiner Miniboliden-Verband | Dominic Wälchli | 23 | Flachbahnverbrenner 1:8: Harald Mittelberger |
| Liechtensteiner Minigolf-Sport-Verband | Reinhold Zanghellini | 69 | Minigolf Damen: Maria Tonn Minigolf Herren: Renato Ming Minigolf Mixed Team: Maria Tonn / Norman Marogg |
| Modellfluggruppe Liechtenstein | Daniel Schierscher | 114 | Motorflug F3A: Stefan Kaiser Helikopter F3C: Stefan Kaiser Elektro-Segelflug F5B: Marco Haberthür |

Verbände

32

| | | | |
|--|---|-------|--|
| Liechtensteiner Motorradverband | Richie Steiner | 322 | MX LM: Luca Bruggmann |
| Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins | Diana Gassner | 728 * | keine |
| Liechtensteiner Pferdesport-Verband | Thomas Batliner | 262 | keine |
| Liechtensteiner Radfahrerverband | Paul Kind | 205 | MTB XCO Open ab 18: Romano Püntener |
| Liechtensteiner Rodelverband | Günther Beck | 76 | keine |
| Liechtenstein Rugby Union | Kevin Röckle | 25 | keine |
| Liechtensteiner Schwimmverband | Thomas Meier | 702 | Damen offen: Hermine Bloch, Herren offen: Fabio Toscan, Juniorinnen: Samina Aljimovic, Junioren: Luka Rohr, Mädchen: Anna Sofia Hasler Knaben: Benjamin Neidow |
| Liechtensteinischer Skiverband | Alexander Ospelt | 2255 | Langlauf Damen: Nina Riedener Langlauf Herren: Robin Frommelt |
| Liechtenstein Snowboard Association | Guido Kölbener | * | keine |
| Special Olympics | I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein | 180 * | keine |
| Liechtensteiner Sport-Kegler-Verband | Eugen Beck | 37 | Damen: Maria Schädler Herren: Marcel Büsser |
| Squash Rackets Club Vaduz | Daniel Bader | 100 | David Maier |
| Liechtensteiner Tanzsportverband | René Jehle | 261 | keine |
| Tauchclub bubbles e. V. | Peter Kunkel | 140 | keine |
| Liechtensteiner Tennisverband | Daniel Kieber | 1788 | Damen Einzel: Sandra Hinterberger, Herren Einzel: Paul Brandauer, Junioren U14: Moritz Glauser, Junioren U12: Danijel Vilimirovic, Juniorinnen U10: Lucie Gschwend |
| Liechtensteiner Tischtennisverband | Michael Kammlander | 138 | Herren Open Einzel: Michel Schläppi |
| Triathlon Verband des Fürstentums Liechtenstein | Philip Schädler | 43 | Duathlon Damen: Verena Bruckner, Duathlon Herren: Patrick Gangl, Triathlon Damen: Nicole Klingler, Triathlon Herren: Christian Harzenmoser |
| Turnverband Liechtenstein | Robert Eberle | 1291 | Geräteturnen Damen: Leonie Heutschi Geräteturnen Herren: Eric Frick |
| Liechtenstein Unihockey Federation | Mario Neff | 139 | keine |
| Verband Liechtensteiner Schützenvereine | vakant | 583 | Luftgewehr stehend frei Damen: Larissa Vanoni Luftgewehr stehend frei Herren: Michael Mattle Kleinkaliber liegend: Tatjana Kolzoff Kleinkaliber liegend Herren: Matthias Amann |
| Liechtensteiner Volleyballverband | Philippe Schürmann | 373 | Damen: Elena Büchle / Jasmine Sturzenegger Herren: Andrin Broder / Jannis Wymann Mixed: Belinda Jehle / Jannis Wymann U18 Damen: Lena Dobcsanyi / Juliana Kaufmann U18 Herren: Felix Gruss / Joel Ottacher Minis Damen: Miriam Guntli, Lilly Mohos, Margarita Vögel |
| Liechtensteiner Wassersportverband | Volkmar Ritter | 195 | keine |
| Wildwasserclub Liechtenstein | René Mauchle | 48 | keine |

* Im Jahresbericht 2022 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung «Basisbeitrag» herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

LEISTUNGSSPORT

Um die Konkurrenzfähigkeit sicherstellen zu können, muss sich der Leistungssport in Liechtenstein dem Tempo und den Gegebenheiten des internationalen Sports anpassen. Und dies, ohne die Spezifitäten der besonderen Rahmenbedingungen und der Kultur im Lande aussen vor zu lassen.

Diesem Spagat stellen sich die Verbände täglich. Sie entwickeln ihre sportartspezifischen Fördersysteme, sie optimieren Umfeld, sie motivieren, korrigieren, trösten über Niederlagen hinweg und feiern Siege!

Das LOC wiederum versucht – in enger Zusammenarbeit mit den Verbänden – ein Umfeld zu schaffen, welches besagte Entwicklungen zulässt. Oder besser noch: diese fördert.

VERBANDS-Förderung

Das kleine Land Liechtenstein hat naturgemäss einen überschaubaren Talent-Pool – und damit einen Wettbewerbs-Nachteil gegenüber den meisten (grösseren) Nationen. Auf der anderen Seite können die kurzen Wege, die engen Verbindungen und die schlanken Entscheidungs-Prozesse durchaus einen Vorteil im Vergleich mit grösseren Systemen darstellen.

Mit dem Initiieren und Umsetzen verschiedener Plattformen wurde und wird dieses Potential bewusst ausgenutzt. Neben der Vernetzungs-Rolle hat das LOC im Berichtsjahr auch immer wieder als Sparringpartner, Vermittler, (Heraus-)Förderer und Förderer agiert. Die Rolle des «critical friend» ist vielseitig und wurde von den Verbänden auch angenommen.

Im Berichtsjahr investierte das LOC insgesamt CHF 921'677.- in die Verbandsförderung Leistungssport zur Unterstützung der Leistungssport-Aktivitäten der Verbände.

PROJEKT-Förderung

Trainer*innen sind wichtige Bezugspersonen der Athlet*innen. Und wichtige Multiplikatoren im Fördersystem. Wenn auch die Herkunft herausragender sportlicher Leistungen oftmals eine nur sehr schwierig zu analysierende Interaktion verschiedenster Faktoren ist, so kann sicher festgestellt werden, dass die Trainer-Qualität ein entscheidender Erfolgs-Parameter in einem Leistungssport-System ist.

In Liechtenstein sind viele sehr erfahrene und gut ausgebildete Trainer*innen aktiv. Damit dieses vorhandene Wissen ins System eingelagert und auch für eine nächste Generation verfügbar wird, braucht es einen regelmässigen Austausch unter den Coaches. Damit noch mehr Wissen generiert werden kann, referieren Experten zu verschiedenen Themen und schlagen Brücken zwischen Spezial- und allgemeinem Wissen. Die im Berichtsjahr fünfmal stattgefundenen Coach Points des LOC schaffen eine Grundlage für eben dieses Wissens-Management. Und sie bilden einen wichtigen Teil der Projektförderung Leistungssport.

Total wurden in der Projektförderung Leistungssport CHF 55'028.- in die verschiedenen Projekte investiert.

ATHLETEN-Förderung

Die Athlet*innen sind das Herzstück eines jeden Sport-Systems. An ihnen richten sich die Massnahmen aus, sie stehen im Zentrum des Fördergedankens.

Das kleine Land Liechtenstein kann dank seiner dichten Vereins-Landschaft einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen ausweisen. Wenn auch die Dropout-Quoten in allen Stufen immer ein Thema sind, kann das LOC doch eine gewisse Breite im Förderkader gewährleisten.

Wir sind stolz auf 96 Förderkader-Athlet*innen aus 20 Verbänden, welche 23 Sportarten repräsentieren.

Neben den Beratungen und verschiedenen Dienstleistungen konnte von den Förderkader-Athlet*innen im Berichtsjahr ein Total von CHF 326'169.- in Form von Geldleistungen ausgelöst werden.

Nachfolgend die Tabelle zur Einteilung des Olympic Potential Team und International Potential Team 2022/23 (Förderperiode vom 01.07.22 bis 30.06.23). Das Olympic Team wurde in Anbetracht der mehr als zwei Jahre entfernten nächsten Olympischen Spiele nicht besetzt (gemäss Ausführungsbestimmungen Athletenförderung).

Olympic Potential Team

| | |
|------------------------|-------------------|
| Noemi Büchel | Artistic Swimming |
| Nadina Klauser | Artistic Swimming |
| Leila Marxer | Artistic Swimming |
| Martin Kranz | Bob |
| Lorenz Lenherr | Bob |
| Raphael Schwendinger | Judo |
| Sarah Hundert | Para Ski Alpin |
| Romano Püntener | Radspport |
| Katharina Eigenmann | Skeleton |
| Madeleine Beck | Ski Alpin |
| Christina Bühler | Ski Alpin |
| Nico Gauer | Ski Alpin |
| Charlotte Lingg | Ski Alpin |
| Marco Pfiffner | Ski Alpin |
| Micha Büchel | Ski Nordisch |
| Robin Frommelt | Ski Nordisch |
| Nina Riedener | Ski Nordisch |
| Annalena Schocher | Ski Nordisch |
| Alina Büchel | Skispringen |
| Kathinka von Deichmann | Tennis |

International Potential Team

| | |
|---------------------|----------------|
| Guerra Léonie | Dressur |
| Paonne Michele | Duathlon |
| Batliner Fiona | Fussball |
| Beck Niklas | Fussball |
| Grünenfelder Rafael | Fussball |
| Hofer Jens | Fussball |
| Lüchinger Simon | Fussball |
| Meier Livio | Fussball |
| Laulhé Ignacio | Golf |
| Laulhé Isabel | Golf |
| Pagliarulo Antonio | Karate |
| Sprenger Aileen | Karate |
| Pircher Patrick | Kickboxen |
| Wanger Leonie | Kickboxen |
| Insinna Jule | Leichtathletik |
| Kaiser Stefan | Modellflug |
| Schäpper Marvin | Modellflug |
| Knaus Flavio | Radsport |
| Sprenger Felix | Radsport |
| Vanoni Larissa | Schiessen |
| Bloch Hermine | Schwimmen |
| Erne Leander | Schwimmen |
| Toscan Fabio | Schwimmen |
| Marxer Samuel | Ski Alpin |
| Zuend Yannick | Ski Alpin |
| Frommelt Tobias | Ski Nordisch |
| Hostetter Jennifer | Springreiten |
| Nägele Vanessa | Springreiten |
| Maier David | Squash |
| Zünd Sylvie | Tennis |
| Zünd Serafin | Tennis |
| Kunz Leonie | Volleyball |

Zudem wurden 42 Athlet*innen ins Talent Team selektioniert.

Förderbeiträge Leistungssupport

Damit eine (Leistungs-)Sport-Karriere erfolgreich und vor allem ohne gesundheitliche Schäden durchlebt werden kann, braucht es bereits früh auf dem Athleten-Weg ein spezielles Augenmerk auf die Regeneration. Das LOC investierte im Berichtsjahr CHF 58'004.-, um die Voraussetzungen für einen gesunden und nachhaltigen Athleten-Weg zu optimieren. Dies beinhaltet Unterstützungsbeiträge an Athletiktraining, Mentaltraining, sportmedizinische Untersuchungen/Leistungsdiagnostik, Sporternährung sowie Zusatzversicherungen.

Leider sind Verletzungen trotz sinnvoller und konsequent durchgeführter regenerativer Massnahmen nicht ausgeschlossen. Entsprechend ist auch die Rehabilitation (PR-Care-Programm) ein wichtiges Gefäss, welches die Athlet*innen vom Druck einer zu raschen Rückkehr in die Wettkampf-Belastung etwas befreit. Dafür wurden CHF 20'770.- ausbezahlt.

Leistungssport

37

Olympic Solidarity Scholarships

Nach der Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio wird die Olympiade bis Paris um ein Jahr verkürzt. Entsprechend wurden bereits im Anschluss an die Spiele 2021 die Scholarships im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris lanciert.

10 Liechtensteiner Athlet*innen profitierten im Jahr 2022 von diesen durch Olympic Solidarity vergebenen Scholarships mit total CHF 102'385.-.



SPORTMEDIZIN

Medical Team

Das LOC Medical Team kümmert sich nicht nur um die (sport-)medizinische Versorgung an den Kleinststaaten-Spielen, es tauscht sich auch regelmässig zu aktuellen Themen aus und lässt die neusten Erkenntnisse ins Fördersystem einfließen.

2022 bestand das LOC Medical Team aus folgenden Mitgliedern:

| NAME | FUNKTION |
|---|----------------------------|
| Dr. Christian Schlegel | Chef Medical |
| Dr. Claudio Canova | Sportarzt |
| Dr. Ecki Hermann | Sportarzt |
| Rinaldo Manferdini | Chef Mentaltraining |
| Tina Dyck | Mentaltrainerin |
| Dr. Sabine Gahr | Chefin Sporternährung |
| Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Karl Sudi | Chef Leistungsdiagnostik |
| Carmen Loacker-Sklarski | Chefin Sportphysiotherapie |
| Margit Altmann | Sportphysiotherapeutin |
| Martina Augsburg | Sportphysiotherapeutin |
| Sandra Dobler | Sportphysiotherapeutin |
| Tina Feger | Sportphysiotherapeutin |

Dopingkontrollen und -prävention

Ein wichtiger Pfeiler in der Palette der Antidoping-Massnahmen ist die Prävention. Diese gestaltet sich in Liechtenstein primär durch Informationen im Rahmen des Curriculums an der Sportschule, durch die Verbände oder durch Informations-Veranstaltungen mit Athlet*innen und Coaches. Ein wichtiges Puzzleteil zur Umsetzung ist für das LOC das Online-Tool «Durchblick», in welchem zielgruppendifferenzierte Informationen vermittelt werden und der Inhalt anschliessend abgefragt wird.

Weiterhin delegiert wird die Verantwortung für die Kontrollplanung, die Test-Durchführung und das Resultatmanagement. Die langjährig bewährte Partnerschaft mit Swiss Sport Integrity wurde auch im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt.

Insgesamt wurden 2022 bei 20 Athlet*innen 52 Kontrollen (Blut und/oder Urin) durchgeführt, allesamt mit einem negativen Resultat.

Im Berichtsjahr investierte das LOC CHF 54'186.- in die Dopingprävention und die -kontrollen.

EVENTS

Get together Förderkader

Das Liechtensteiner Leistungssport-System lebt und entwickelt sich unter anderem weiter durch die Interaktion der verschiedenen Player (Athlet*innen, Coaches, Verbandsvertretungen). Der Nachmittag und Abend des 25. August 2022 war geprägt von dieser Idee. Knapp 80 Athlet*innen, Coaches und Leistungssportverantwortliche der Verbände trafen sich im Ridamm-City in Vaduz zum Austausch. Neben zahlreichen informellen Gesprächen standen acht Experten aus verschiedenen Bereichen (Sportmedizin, Athletik, Kommunikation, etc.) für Fragen zur Verfügung resp. nahmen Ideen, Kritik und Lob entgegen. Durch die zahlreichen Interaktionen konnten dabei nicht nur die einzelnen Athlet*innen, sondern auch das System als Ganzes profitieren.

Leistungssport

39



Forum Leistungssport

Das Forum Leistungssport 2022 stand im Zeichen der Weiterentwicklung des Liechtensteiner Leistungssportsystems. Wie können Verbände mit ihren Fördersystemen noch besser unterstützt werden? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit der/die Athlet*in erfolgreich sein kann? Kann ein übergeordnetes Rahmenkonzept Hilfe für die sportart-spezifische Ausgestaltung der Förderung sein? Die Leistungssport-Verantwortlichen diskutierten in der inspirierenden Bergluft von Malbun einen Nachmittag lang intensiv über diese Themen.

OLYMPISCHE MISSIONEN

Olympische Winterspiele Beijing

Die XXIV. Olympischen Winterspiele in Peking waren besondere Spiele, denn zum zweiten Mal innerhalb von 7 Monaten (nach Tokio 2020 im Sommer 2021) wurde das Olympische Feuer entfacht, zum zweiten Mal nach 2008 war Peking Austragungsort der Olympischen Spiele – und damit die erste Host City überhaupt, in welcher Sommer- und Winterspiele stattgefunden haben – und zum zweiten Mal wurden Spiele während einer weltweiten Pandemie (COVID-19) durchgeführt.

Im Februar 2022 reiste eine kleine Delegation an die Olympischen Winterspiele. Das Team Liechtenstein bestand aus einer Sportlerin und einem Sportler: Nina Riedener war im Langlauf über 10 km und im Skiathlon im Einsatz, Marco Pfiffner im Ski alpin in der Abfahrt, dem Super-G und der Alpinen Kombination. Sowohl Nina als auch Marco traten als würdige Botschafter*in auf, Nina konnte bei ihrer ersten Teilnahme zudem wertvolle Erfahrungen sammeln. Für Marco Pfiffner war es nach 2014 in Sotschi und 2018 in Pyeongchang bereits die dritte Teilnahme an den Spielen.

In beiden Sportarten konnte von der Zusammenarbeit mit den Schweizer Teams profitiert werden. Nordisch insbesondere im Service und bei der Betreuung auf der Strecke, Alpin vor allem mit Videobildern und -analysen.

Mit nur zwei Athleten war die Delegation sehr klein. In Liechtenstein werden wir immer auf Ausnahme-Athlet*innen angewiesen sein, um auf der höchsten Spitzensport-Ebene partizipieren zu können. Es reicht aber nicht, auf die Jahrhundert-Talente zu warten. Selbst das grösste Talent kann ohne entsprechendes Umfeld keine Topleistungen entwickeln. Wir brauchen stehende Organisationen, funktionierende Systeme und geschlossene Förderketten, um Kontinuität und damit die internationale Konkurrenzfähigkeit sicherzustellen. Um zukünftig wieder grössere Delegationen beschicken und sportliche Erfolge feiern zu können, muss das ganze Leistungssport-System im Land dringend weiter professionalisiert werden.

European Youth Olympic Festivals (EYOF)

Wertvolle Erfahrung auf internationaler Bühne

Das European Youth Olympic Festival (EYOF) ist für die Athlet*innen und Coaches oftmals die erste Möglichkeit, «Olympische» Luft zu schnuppern. Dieser Multisport-Anlass bietet neben den eigentlichen Wettkämpfen auch Plattformen für den Austausch mit Gleichgesinnten aus anderen Nationen und anderen Sportarten. Die Teilnehmenden können also mehr als «nur» ein Resultat mit nach Hause nehmen. Es sind Begegnungen, Erlebnisse, Erfahrungen und Emotionen, welche auf dem weiteren Athleten-Weg bedeutend sind. 2022 haben die EYOF in Vuokatti (FIN) und Banská Bystrica (SVK) stattgefunden.

Vuokatti

Im Frühjahr 2022 haben – nach coronabedingter mehrfacher Verschiebung – die Winter-EYOF im finnischen Vuokatti stattgefunden. Mit Samuel Marxer, Madeleine Beck und Sarah Näscher waren drei Alpine Skifahrer*innen am Start. Komplettiert wurde das Liechtensteiner EYOF-Team durch Alina Büchel im Skispringen.

Durch die grosse Distanz zwischen den Alpinen Wettkampfstätten (Vuokatti) und der Schanze (Lahti), wurde das Team auseinandergerissen. Dank Online-Verbindungen konnte aber doch der eine oder andere Austausch stattfinden.

Banská Bystrica

Am European Youth Olympic Festival EYOF im slowakischen Banská Bystrica haben die liechtensteinischen Nachwuchstalente Julia Weissenhofer (Kunstturnen) und Dario Alfonso (Judo) erlebt, was den Reiz und die besondere Herausforderung eines Multisport-Anlasses ausmachen. Sie konnten sich mit der europäischen Spitze in ihrer Altersklasse messen und eine wichtige Standortbestimmung erhalten. Auf dem Athletenweg ist die Teilnahme an internationalen Multisport-Wettkämpfen eine wichtige Erfahrung. Weiter werden die Coaches und sonstigen Beteiligten dadurch ebenfalls weitergebildet.

Julia und Dario waren als Fahnenträger bei der Eröffnungszeremonie im Einsatz.

Die Multisportmissionen sind eine zusätzliche Chance, aber auch eine Herausforderung für die Verbände. Sie verdichten den vielfältigen Wettkampf-Kalender noch zusätzlich. Es bedingt darum einer guten, langfristigen Planung, welche das EYOF auf dem Athleten-Weg positioniert und damit auch in die Ressourcenplanung der Verbände implementiert werden kann.



Olympische Missionen

42



ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Die Mitglieder der verschiedenen Gremien sind in der Rubrik Gremien aufgeführt.

Delegiertenversammlung

Das oberste Organ des Liechtenstein Olympic Committees ist die Delegiertenversammlung. Ihr stehen unter anderem die Befugnisse zu, die Statuten festzusetzen und zu ändern, die Mitglieder des Vorstandes des Breiten- sowie des Leistungssport-Ausschusses zu wählen, die Revisionsstelle zu bestimmen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 18. Mai 2022 in Ruggell statt. Sie genehmigte eine Statutenänderung, die vorsieht, dass künftig der von der Delegiertenversammlung gewählte LOC Vorstand aus mindestens je 30 Prozent Frauen respektive Männern bestehen muss. Zudem genehmigte sie die Einführung eines Breitensport-Ausschusses.

Am 28. September 2022 verabschiedete der Landtag eine signifikante Erhöhung der Sportfördermittel, was grossen Einfluss auf das Budget 2023 des LOC hat. Deshalb wurde am 25. Oktober 2022 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung in Vaduz abgehalten, um das Budget 2023 zu verabschieden.

Präsidentenkonferenz

Die Präsidentenkonferenz ist ein Konsultativorgan des LOC. Sie dient dem Informationsaustausch sowie der Planung und Abstimmung gemeinsamer Anliegen des LOC und seiner Mitglieder. Die Präsidentenkonferenz 2022 fand am 13. April in den Räumlichkeiten der Liechtensteinischen Landesbank AG in Vaduz statt.

Vorstand des Liechtenstein Olympic Committee

Der Vorstand setzt sich aktuell aus dem Präsidenten, bis zu sechs von der Delegiertenversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern sowie einem/einer Athletenvertreter*in zusammen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder sowie die Athletenvertretung werden von der Delegiertenversammlung auf vier Jahre gewählt und sind zweimal wiederwählbar. Nach maximal zwölf Jahren im Vorstand oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ist eine Wahl ausgeschlossen. Der/die Präsident*in ist wie die Vorstandsmitglieder zweimal für je vier Jahre wiederwählbar. Geht der Präsidenschaft eine Vorstandstätigkeit voraus, ist eine Wiederwahl nach maximal 16 Jahren oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ausgeschlossen.

Der Vorstand kam im Jahr 2022 zu zehn ordentlichen Sitzungen sowie zu zwei Workshops zusammen. Die Themen der Sitzungen orientierten sich an der Jahresplanung des LOC sowie an aktuellen Entwicklungen. An den Sitzungen nahm regelmässig auch der Geschäftsleiter des LOC teil, welcher für die Vorbereitung der Sitzung sowie für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich ist.

Neben den Sitzungen des Vorstandes fanden zudem auch regelmässige

Sitzungen zwischen dem Präsidenten, der Vize-Präsidentin und dem Geschäftsleiter statt. Dies gewährleistet eine effektive und effiziente Zusammenarbeit der strategischen und operativen Führungsebene. Der Präsident und der Geschäftsführer haben zudem gemeinsam halbjährlich Sitzungen mit dem zuständigen Ministerium der Landesverwaltung und der Stabsstelle für Sport abgehalten.

Um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss im Bereich Finanzen zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle optimal zu gestalten, treffen sich der Finanzverantwortliche des Vorstands und der Geschäftsleiter zu regelmäßigen Finanzgesprächen. Im Berichtsjahr fanden vier Treffen statt.

Der Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss ist unter anderem für die Festlegung der nationalen Selektionslimiten und die Olympiaselektionen, die Kontrolle und Genehmigung der Leistungssportprogramme der Sportverbände sowie die Entscheidungen über Aufnahme und Einstufung von Athlet*innen in die Förderkader des LOC zuständig.

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich zusammen aus je einem/einer Vertreter*in eines Sommersport- und Wintersportverbandes sowie einem/einer Athletenvertreter*in. Sie werden von der Delegiertenversammlung auf vier Jahre gewählt und sind einmal wiederwählbar. Nach maximal acht Jahren im Leistungssport-Ausschuss oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ist eine Wahl ausgeschlossen. Ergänzt werden sie von einem LOC Vorstandsmitglied, dem/der Geschäftsleiter*in sowie dem/der Leistungs-sportverantwortlichen des LOC. Das Vorstandsmitglied des LOC darf maximal zwölf Jahre Mitglied des Leistungssport-Ausschusses sein.

Im Berichtsjahr ist der Leistungssport-Ausschuss zu vier Sitzungen und einem Workshop zusammengekommen.

Der Breitensport-Ausschuss

Der Breitensport-Ausschuss ist einerseits mitverantwortlich für die Erstellung der LOC Strategie im Breitensport, andererseits ist er zuständig für die Erarbeitung und Optimierung von Massnahmen zur Förderung des Breitensports sowie für die Schaffung der damit verbundenen Strukturen. Dies beinhaltet auch die Kontrolle und Entwicklung der finanziellen Fördermassnahmen.

Der Breitensport-Ausschuss wird von einem vom Vorstand bestimmten Vorstandsmitglied geleitet. Zudem sind der/die Breitensportverantwortliche des LOC, zwei Vertreter*innen aus den Mitgliedsverbänden sowie eine weitere Person mit Expertise im Breitensport Mitglieder des Ausschusses. Der Vorstand des LOC bestimmt eines seiner Vorstandsmitglieder für die Dauer von vier Jahren als Mitglied des Breitensport-Ausschusses. Ein Vorstandsmitglied des LOC darf maximal zwölf Jahre Mitglied des Breitensport-Ausschusses sein. Der Vorstand bestimmt ein weiteres Mitglied mit Expertise im Breitensport. Die Vertreter*innen der Mitgliedsverbände werden von der Dele-

giertenversammlung auf vier Jahre gewählt und sind einmal wiederwählbar. Nach maximal acht Jahren im Breitensport-Ausschuss oder beim Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren ist eine Wahl ausgeschlossen.

Im Berichtsjahr ist der Breitensport-Ausschuss, bestehend ab Mitte Jahr, zu zwei Sitzungen und einem Workshop zusammengekommen.

Liechtenstein Olympians Association

Die Liechtenstein Olympians Association LOA ist die Vereinigung der Liechtensteinischen Olympionik*innen. Die LOA bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich im sportlichen, beruflichen und persönlichen Bereich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern, indem Know-how und Beziehungen füreinander eingesetzt werden.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der LOA zu drei regulären Sitzungen. Zudem führte sie die Delegiertenversammlung und zwei Vereinsausflüge durch.

Liechtenstein Olympic Athletes Commission

Die Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC) nimmt die Interessen der Athlet*innen gegenüber dem Liechtenstein Olympic Committee, dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC), dem European Olympic Committee (EOC), dem Liechtensteiner Sport allgemein sowie der Öffentlichkeit wahr. Zudem stellt sie die Organisation des Athletenparlaments sicher.

Die Kommission traf sich 2022 zu vier Sitzungen sowie zwei Workshops und führte die Athletenparlamentssitzung durch.

Die Revisionsstelle

Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch eine konzessionierte Revisionsstelle, die jährlich durch die Delegiertenversammlung zu wählen ist. Nach spätestens sechs Jahren muss die Revisionsstelle gewechselt und eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Die Delegiertenversammlung wählte die Ernst & Young AG zur Revisionsstelle für das Jahr 2022.

Leistungsvereinbarung Land Liechtenstein und LOC 2023-2026

Basierend auf Art. 12 Abs. 2 des Sportgesetzes sowie auf Art. 14 der Sportförderungsverordnung (SFV) schliesst die Regierung für die Ausrichtung von Förderbeiträgen im Rahmen der verbandsorganisierten Sportförderung eine Leistungsvereinbarung mit der Dachorganisation der Liechtensteinischen Sportverbände bzw. dem Liechtenstein Olympic Committee (LOC) ab. Die bestehende Leistungsvereinbarung wurde um vier Jahre bis 2026 verlängert.

Im April fand die erste Athletenparlamentssitzung in Präsenz statt, bei der Rückblicke, Ausblicke und Neuwahlen auf dem Programm standen. Neben der Wiederwahl von Eva Fasel (Fussball), Marco Pfiffner (Ski Alpin) und Laura Rheinberger (Leichtathletik), wurden neu Nina Riedener (Langlauf), Raphael Schwendinger (Judo) und Romana Kaiser (Eiskunstlauf) in die Kommission gewählt.

Ende Juni kam der erste Vernetzungsevent der Athletenkommission zustande. Für etwas mehr als 20 Athlet*innen wurde ein Treffen in Ruggell organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmenden mit Kennenlern-Übungen und einem Teamlauf neue Bekanntschaften machen und sich untereinander austauschen. Im Anschluss wurde gemeinsam grilliert und bei gemütlichem Beisammensein geplaudert.

Der diesjährige Workshop befasste sich mit dem Thema Mentaltraining. Mehr als 50 Athlet*innen nutzten die Gelegenheit, sich zum Thema zu informieren. Marco «Büxi» Büchel erzählte in seinem spannenden Beitrag aus seiner Erfahrung mit Mentaltraining. Anschliessend absolvierten die Athlet*innen diverse Stationen, betreut von den Mental-Coaches Rita Sutter, Rinaldo Manferdini, Tina Dyck sowie Alexander und Evelyn Skuhala. Vom zielorientierten Arbeiten über das Festigen der eigenen Stärken bis hin zur Sporthypnose war alles mit dabei. Dadurch erhielten die Athlet*innen einen Einblick in die unterschiedlichen Ebenen des Mentaltrainings.

Die Athletenkommission plant für das kommende Jahr bereits wieder interessante Aktivitäten. Um auf dem neusten Stand zu bleiben, folgt uns auf Instagram unter [loac_athletenkommission](#) und abonniert unseren [Newsletter!](#)

Athlet*innen sind jederzeit willkommen, uns per Mail unter athletenkommission@olympic.li oder per Instagram [loac_athletenkommission](#) zu kontaktieren. Der Austausch und die Anfragen jeglicher Art werden vertraulich behandelt.

LOA-Jahresbericht 2022

Seit der Gründung der Liechtenstein Olympians Association hat sich viel getan. Nach einer pandemiebedingt ruhigeren Phase, während der Anlässe nur unter erschwerten Bedingungen möglich waren, konnte der Verein endlich wieder Veranstaltungen durchführen. Neben der jährlichen Wanderung und Jahresversammlung war das Highlight des Jahres der Besuch des Leichtathletik Meetings Weltklasse Zürich. Auch in diesem Jahr unterstützt die LOA die Teilnehmenden an Olympischen und Paralympischen Spielen mit je CHF 500.-. Die Übergabe an Nina Riedener (Langlauf), Marco Pfiffner (Ski Alpin) und Sarah Hundert (Monoski) fand im Rahmen der jährlichen Generalversammlung statt.

Olympionik*innen sind jederzeit willkommen, der Liechtenstein Olympians Association beizutreten. Das Anmeldeformular dazu kann auf der Webseite des LOC heruntergeladen werden.

LLB NACHT DES SPORTS 2022

Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause konnte die LLB Nacht des Sports 2022 endlich wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Gemeinsam mit der Liechtensteinischen Landesbank, den Athlet*innen, Coaches, Funktionären und vielen weiteren Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik blickte das LOC auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück und kürte die Sportlerin, den Sportler, das Team, die Newcomerin und den Coach des Jahres 2022. Moderator Georges Lüchinger führte die Gäste durch das abwechslungsreiche Abendprogramm, welches mit zahlreichen Ehrungen, spannenden Rück- und Ausblicken sowie Ankündigungen für Überraschungen sorgte.

Rückblicke auf die internationalen Einsätze des Team Liechtenstein

Im vergangenen Jahr nahmen Liechtensteins Athlet*innen an drei Olympischen Events teil. Kurz vor dem Jahreswechsel war es an der Zeit, die vergangenen Einsätze des Team Liechtenstein Revue passieren zu lassen. Mit Stolz blickten alle anwesenden Sportler*innen auf ihre Leistungen bei den Olympischen Winterspielen Beijing, den European Youth Olympic Festivals Vuokatti (Finnland, Winter) und Banská Bystrica (Slowakei, Sommer) zurück.

Liechtensteiner Athlet*innen als Botschafter*innen

Über ein Jahr war der Film «Starke Botschafter*innen für Liechtenstein» unter Verschluss, an der LLB Nacht des Sports konnte dieser endlich der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das LOC ist offizieller Markenpartner des Landes Liechtenstein, vertreten durch Liechtenstein Marketing, und trägt die Marke nach aussen. Folgende Sportler*innen haben im Video mitgewirkt: Julia Weissenhofer (Bodenturnen), Stefan Kaiser (Modellfliegen), Michael Lampert (Kickboxen), Andreas Aprile (Tennis), Fabian Schredt (Golf), Felicia Frick (Fussball), Sarah Hundert (Monoski), Nadina Klauser, Leila Marxer und Noemi Büchel (Artistic Swimming).

Ehrenamtliche werden geehrt

Auch in diesem Jahr ehrte das LOC freiwillige Helfer im Liechtensteiner Sport. Das LOC bedankte sich bei Günther Beck (Rodelverband) und Günter Wenaweser (Leichtathletikverband) für ihre unbezahlbare, jahrelange ehrenamtliche Arbeit.

Spezialehrungen FC Vaduz und Wolfgang Schädler

Einen bemerkenswerten Erfolg erzielte der FC Vaduz: Mit den Siegen gegen den FC Koper (Slowenien), gegen Konyaspor (Türkei) und gegen den österreichischen Rekordmeister Rapid Wien qualifizierte sich Vaduz erstmals in der Vereins- und Landesgeschichte für einen europäischen Wettbewerb, die UEFA Conference League 2022/23. Das LOC gratulierte mit einer Spezialauszeichnung.

Dies war jedoch nicht die einzige Speziallehrung des Abends. Wolfgang Schädler erhielt eine Auszeichnung für sein Lebenswerk, das er dem Rodelsport gewidmet hat. Der 64-jährige aus Triesenberg war Nationaltrainer der drei grössten Sportnationen der Welt: Von 1985 bis 2010 baute er den Rodelsport in den USA auf. Dann wechselte er nach Russland und betreute die russischen Athlet*innen bis zu den Olympischen Spielen Sotschi 2014. 2015 nahm er dann noch einmal eine neue Herausforderung an und wurde Coach in China, wo er das Nationalteam aufbaute.

Seine Athlet*innen gewannen Weltcup-Rennen und Medaillen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Und er schaffte Premierien mit ihnen. Die erste amerikanische Olympia-Medaille und die erste russische Olympia-Medaille nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurden unter seiner Ägide herausgefahren. Wolfgang war jedoch auch selbst ein erfolgreicher Sportler und vertrat Liechtenstein an den Olympischen Winterspielen Innsbruck 1976, Lake Placid 1980 und Sarajevo 1984.

LLB Sport Award

Die Wahl an den LLB Sport Awards 2022 versprach neue Sieger*innen, da die Gewinner*innen der vergangenen Jahre ihre Karrieren beendet haben. Somit wurde Platz frei für neue, frische Gesichter und Sportarten. Und frische Gesichter bekamen die Gäste der LLB Nacht des Sports 2022 zu sehen. Nina Riedener (Langlauf) und Romano Püntener (Mountainbike) holten sich die begehrten Titel Sportlerin bzw. Sportler des Jahres. Das Artistic Swimming Trio, bestehend aus Nadina Klauser, Leila Marxer und Noemi Büchel, wurde zum Team des Jahres gewählt. Mario Frick holte sich die Auszeichnung Coach des Jahres und die Leichtathletin Julia Rohrer wurde zur Newcomerin des Jahres gewählt.



DIENSTE

LOC Fahrzeugpark

Der Fahrzeugpark mit insgesamt acht verfügbaren TOYOTA Bussen stellt eine der wichtigsten Dienstleistungen des LOC an die Verbände und Vereine dar. Mit dem kostengünstigen Verleih von Kleinbussen kann das LOC seine Mitglieder mit dem Personentransport für die Anreise an Wettkämpfe oder Trainingslager entlasten.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nutzung der LOC Fahrzeuge um mehr als ein Drittel zu. Diese starke Zunahme im Vergleich zu 2021 ist natürlich mit der weitgehenden Rückkehr zum normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb zu erklären. 2022 waren die acht Busse an total 467 Tagen (+ 24.5 %) im Einsatz, es wurden exakt 67'308 km (+ 37.4 %) zurückgelegt und circa 1'107 Personen (+ 55.3 %) transportiert. Die durchschnittliche Standzeit pro Woche war mit knapp 5.8 Tagen pro Fahrzeug im Berichtsjahr verhältnismässig hoch. Demnach betrug die Auslastung des Gesamtfuhrparkes 15.9 % und damit 3.1 % mehr als im Vorjahr.

Landesmeisterschaften

2022 wurden von unseren Mitgliedsverbänden diverse Landesmeisterschaften durchgeführt. Beim LOC können dazu die offiziellen Medaillen und Landesmeisterplaketten bestellt werden. Dieses Jahr wurden total 565 Medaillen und 49 Plaketten an die Verbände ausgegeben.

Raumangebot

Das LOC bietet seinen Mitgliedern (Verbände und deren Vereine) sein Sitzungszimmer zur kostenfreien Nutzung an. Der Raum eignet sich für Sitzungen, Workshops und Konferenzen mit bis zu 20 Teilnehmenden. Er ist mit einem digitalen Whiteboard ausgestattet, das sich für Powerpoint-Präsentationen, als Flipchart (Touchscreen) und für Online-Meetings eignet. WLAN ist vorhanden.

Copy Center

Das LOC stellt seinen Mitgliedern einen Fotokopierer kostenfrei zur Verfügung, um Dokumente (A4 und A3) auszudrucken, zu vervielfachen oder zu kopieren. Auch Locher, (Ring-)Hefter und ein Laminiergerät stehen zur Verfügung.

Leih- und Gebrauchsmaterial

Das LOC stellt seinen angeschlossenen Sportverbänden oder Einzelvereinen diverses Leih- und Gebrauchsmaterial zur Verfügung. Dieses Material umfasst acht Funkgeräte, einen portablen Kopierer/Drucker, einen Satz Startnummern und Absperrband für Veranstaltungen.

Zelte

Durch die Unterstützung der Liechtensteinischen Landesbank stellt das Liechtenstein Olympic Committee seit 2022 den angeschlossenen Sportverbänden und Vereinen acht Leihzelte zur Verfügung.

DAS FINANZJAHR 2022

Allgemein

Das Liechtenstein Olympic Committee schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn von CHF 26'696.- ab. Dem gegenüber stehen ein budgetierter Gewinn von CHF 8'000.- sowie ein Vorjahresgewinn von CHF 66'270.-.

Gleichzeitig reduzierte sich der Fonds Sporthilfe um CHF 23'005.- bzw. 21.8 % von CHF 105'732.- auf CHF 82'727.-. Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen.

Zu Beginn der Förderperiode 2019-2022 entschied der LOC-Vorstand, die Projektförderung Breitensport jährlich mit maximal CHF 50'000.- zu unterstützen. Damit konnte der vom Staat zur Verfügung gestellte Betrag in Höhe von CHF 55'000.- deutlich erhöht werden. Im Berichtsjahr lösten die Verbände durch Breitensportprojekte insgesamt CHF 103'006.- an Förderbeiträgen aus. Der Fonds Sporthilfe wurde dementsprechend um CHF 48'006.- reduziert. Zudem entschied der LOC-Vorstand im Juni 2022, einen Unterstützungsfonds einzurichten. Mit diesem Fonds werden Verbände und Vereine unterstützt, die Schutzsuchende in ihre Trainingsangebote integrieren und denen dadurch zusätzliche Kosten entstehen. Im Berichtsjahr wurden neun Angebote von sieben Organisationen mit insgesamt CHF 14'813.- aus dem Fonds Sporthilfe gefördert. Im Dezember 2022 beschloss der LOC-Vorstand des Weiteren 33'333 Namenaktien der Bergbahnen Malbun AG zu zeichnen, um dadurch eine der wichtigsten Sportanlagen in Liechtenstein finanziell zu unterstützen. Der Kaufbetrag von CHF 10'000.- wurde dem Fonds Sporthilfe belastet.

Die Delegiertenversammlung des LOC stimmte im Mai des vergangenen Jahres dem Vorschlag des Vorstandes zu, einen Betrag von CHF 55'000.- vom Vorjahresgewinn dem Fonds Sporthilfe zuzuweisen.

Unter Berücksichtigung dieser Gründe beträgt der Saldo des Fonds Sporthilfe per 31.12.2022 CHF 82'727.-.

Der Materialvorrat des LOC reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 32'871.- bzw. 87.5 %. Den Grossteil des Lagers machte die im Jahr 2016 angeschaffte Bekleidung der Liechtenstein Kollektion aus. Das Kleiderlager wurde 2022 aufgelöst und die restliche Sportbekleidung gespendet.

BETRIEBSERTRAG

Durch Landesbeiträge, internationale Beiträge, Sponsoringeinnahmen, Einnahmen aus Fahrzeugvermietung und Vermietung von Büroräumlichkeiten ergibt sich im Rechnungsjahr ein Gesamtertrag von CHF 3'558'892.-. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 3'458'469.-) entspricht dies einem Plus von CHF 100'423.- (+2.9 %). Dieser Zuwachs erklärt sich insbesondere durch eine Stei-

gerung der internationalen Beiträge um CHF 134'758.- (+26.8 %).

Das Land Liechtenstein steuerte 78.7 % (CHF 2'800'481.-) zum Gesamtertrag des LOC bei. Diese Beiträge sind aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Regierung zweckgebunden für den Breiten- und Leistungssport, die Olympischen Missionen, die Dienstleistungen des LOC sowie für Personal- und Betriebskosten einzusetzen.

Weitere 17.9 % des Gesamtertrags bzw. CHF 637'427.- wurden von den internationalen Organisationen beigesteuert. Die erwähnte Beitragssteigerung um 26.8 % ergibt sich aufgrund von Zuwendungen des IOC für die Durchführung eines Workshops für die Kleinststaaten-Gruppe, für die Ehrenamtskampagne des LOC sowie für Aus- und Weiterbildungen, die die LOC-Mitarbeitenden besuchten. Diese Projekte wären ohne diese Zuwendungen nicht durchgeführt worden. Zudem unterstützen das internationale sowie das europäische Olympische Komitee die Verbände und Athlet*innen im Leistungssport.

Durch Fahrzeugvermietung, Vermietung von Büroflächen sowie durch Sponsoring generierte das LOC weitere 3.4 % seiner Erträge, wobei die Erträge aus Fahrzeugvermietung in Höhe von CHF 31'506.- leicht höher ausgefallen sind gegenüber dem Ertrag im Rechnungsjahr 2021 (CHF 25'170.-).

BETRIEBSAUFWAND

Olympische Missionen

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie wurden die European Youth Olympic Festival (EYOF) vom Jahr 2021 ins Berichtsjahr verschoben. Somit fanden 2022 neben den Olympischen Winterspielen Peking 2022 auch die Winter- und die Sommer-EYOF statt. Das LOC investierte einen Betrag von CHF 240'296.- in die Olympischen Missionen. Negativ auf die Ausgaben wirkten sich die hohen Flugkosten nach China, Finnland und in die Slowakei aus.

Die Ausgaben für die Olympischen Missionen 2023, wie zum Beispiel die Kleinstaatenspiele Malta 2023, wurden ins Folgejahr vorgetragen und sie kommen somit im Jahr der Austragung des Olympischen Events zum Tragen.

Leistungssportförderung

In die Leistungssportförderung Verbände und Athleten wurde seitens LOC CHF 1'538'219.- und somit CHF 65'341.- weniger als im Vorjahr investiert. Im Vorjahr konnten die Staatsbeiträge für die Olympischen Missionen umgenutzt und den Verbänden zugeführt werden, die ein Programm an der Sport- schule Liechtenstein durchführen. Im Gegensatz zu den Gesamtausgaben im

Leistungssport konnte die Unterstützung der Athlet*innen im Vergleich zum Vorjahr um 16.1 % (CHF 70'526.-) gesteigert werden. Sie profitierten insbesondere von höheren Zuwendungen durch das internationale Olympische Komitee in Form von sogenannten Scholarships.

Breitensportförderung & Dienstleistungen

In den Förderbereichen Basisbeitrag, Beiträge an internationale Mitgliederbeiträge, Projektförderung Breitensport, LOC Breitensportprojekte und Funktionärsausbildungen wurde insgesamt CHF 381'752.- und somit CHF 12'809.- weniger wie im Vorjahr (-3.2 %) investiert. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Förderleistungen für Mitgliederbeiträge bei internationalen Dachverbänden zurückzuführen. Konnten 2021 diese Mitgliederbeiträge vollumfänglich übernommen werden, wurde sie im Berichtsjahr wieder gemäss dem Förderreglement zu 50 % subventioniert.

Erfreulicherweise erholten sich die Verbände sehr gut von den Folgen der Corona-Pandemie und sie konnten im Berichtsjahr deutlich mehr Breitensportprojekte durchführen wie im Vorjahr. Das LOC unterstützte sie mit insgesamt CHF 103'006.-. CHF 55'000.- wurden aus den Landesbeiträgen und CHF 48'006.- aus dem Fonds Sporthilfe beigesteuert.

Zu den Dienstleistungen des LOC zählen der Fuhrpark, die Auszeichnungen und Medaillen für Landesmeisterschaften, das Geschäftsstellen-interne Copy Center sowie verschiedene Veranstaltungen wie der Olympic Day, die Nacht des Sports oder die Delegiertenversammlung.

Im Förderbereich Veranstaltungen entstanden um CHF 36'670.- höhere Kosten wie im Vorjahr (+48.1 %). Pandemiebedingt musste die Delegiertenversammlung im Vorjahr online durchgeführt werden und die Nacht des Sports konnte nur im kleinen Rahmen gefeiert werden. Zudem wurde im Berichtsjahr eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt, was zu zusätzlichen Kosten führte.

Insgesamt investierte das LOC gegenüber dem Vorjahr CHF 20'366.- mehr in den Breitensport, die Dienstleistungen und die Veranstaltungen (+3.1 %).

Personal- und Betriebsaufwand

Der Personal- und Betriebsaufwand fällt um CHF 35'724.- höher aus als im Vorjahr. Beim Personal wirken sich insbesondere Kosten für Weiterbildungen aus. Da sich das IOC an den Kosten beteiligte, konnten diese gewährt und umgesetzt werden.

Liechtenstein Olympic Committee

9494 Schaan
FL-0001.533.276-2

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|------------------|------------------|
| BILANZ | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Anlagevermögen | | |
| <i>Sachanlagen</i> | 18'990 | 15'220 |
| <i>Finanzanlagen</i> | 2'437 | 2'329 |
| Total Anlagevermögen | 21'427 | 17'549 |
| Umlaufvermögen | | |
| <i>Vorräte</i> | 4'710 | 37'581 |
| <i>Darlehen</i> | - | - |
| <i>Forderungen</i> | 8'394 | 6'918 |
| <i>Kasse</i> | 2'781 | 1'769 |
| <i>Banken</i> | 1'363'254 | 1'354'152 |
| Total Umlaufvermögen | 1'379'139 | 1'400'420 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 94'734 | 171'425 |
| TOTAL AKTIVEN | 1'495'300 | 1'589'394 |

Finanzen

55

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------------|------------------|
| BILANZ | CHF | CHF |
| PASSIVEN | | |
| Vereinskapital | | |
| <i>Vereinskapital</i> | 721'953 | 710'683 |
| <i>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</i> | 26'696 | 66'270 |
| Total Vereinskapital | 748'649 | 776'953 |
| Verbindlichkeiten | | |
| <i>Fonds Sporthilfe</i> | 82'727 | 105'732 |
| <i>Unterstützungsfonds Schutzsuchende</i> | 5'187 | - |
| <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> | 249'737 | 171'731 |
| <i>Sonstige Verbindlichkeiten</i> | 42'674 | 58'698 |
| Total Verbindlichkeiten | 380'325 | 336'161 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 366'326 | 476'280 |
| TOTAL PASSIVEN | 1'495'300 | 1'589'394 |

Liechtenstein Olympic Committee

9494 Schaan

FL-0001.533.276-2

| | 01.01.2022 - 31.12.2022 | 01.01.2021 - 31.12.2021 |
|--|----------------------------|----------------------------|
| | CHF | CHF |
| ERFOLGSRECHNUNG | | |
| Landesbeiträge | 2'800'481 | 2'852'000 |
| Internationale Beiträge | 637'427 | 502'669 |
| Sponsoring | 35'000 | 23'927 |
| Mietertrag Fahrzeuge | 31'506 | 25'170 |
| Mietertrag Gebäude | 54'478 | 54'703 |
| Rohergebnis | 3'558'892 | 3'458'469 |
| Olympische Missionen | | |
| Missionen Sommer | -21'666 | -110'514 |
| Missionen Winter | -218'630 | - |
| Breitensport und Dienstleistungen | | |
| Breitensport | -381'752 | -394'561 |
| Dienstleistungen an Verbände | -186'205 | -189'700 |
| Veranstaltungen | -112'939 | -76'269 |
| Leistungssport | | |
| Dopingbekämpfung | -54'186 | -50'220 |
| Leistungssportförderung Verbände | -976'705 | -1'116'538 |
| Leistungssportförderung Athleten | -507'328 | -436'802 |
| Vorstand und Gremien | -67'770 | -61'228 |
| Personalaufwand | -661'749 | -649'829 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | | |
| Raumaufwand | -147'355 | -144'558 |
| Versicherungen | -9'684 | -9'684 |
| Verwaltungsaufwand | -98'891 | -90'377 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | |
| Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | -12'284 | -6'580 |
| Betriebsergebnis | 101'748 | 121'609 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1'302 | -1'341 |
| Vorsteuerkürzung | -39'917 | -32'878 |
| Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit | 60'529 | 87'390 |
| Sonstige betr. Nebenerfolge | 11'317 | 17'036 |
| Wareneinkauf | -45'150 | -38'265 |
| Betrieblicher Nebenerfolg | -33'833 | -21'229 |
| Ausserordentliche Erträge | - | 321 |
| Ausserordentliche Aufwendungen | - | -212 |
| Ausserordentlicher Erfolg | - | 109 |
| Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) | 26'696 | 66'270 |

Finanzen

56

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Bilanzberichterstattung und Bewertungsmethoden

Die Bilanz wird nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) erstellt. Die Jahresrechnung ist nach den gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen einer ordnungsgemässen Buchführung erstellt worden. Oberstes Ziel der Rechnungslegung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Fremdwährungsumrechnungen

Die am Bilanzstichtag in Fremdwährungen gehaltenen Positionen wurden zu den Jahresendkursen umgerechnet. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zu den Stichtagskursen oder monatlichen Mittelkursen bewertet. Nicht realisierte Währungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Konsistenz der Berichterstattung

Die Beträge in der Bilanz wie auch Gewinn- und Verlustrechnung sind mit dem Wert aus der jeweiligen Vorjahresperiode vergleichbar.

An die Delegiertenversammlung des
Liechtenstein Olympic Committee, Schaan

Vaduz, 14. April 2023

Bericht der Revisionsstelle

Finanzen

58

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (Verein), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Vereinsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Vereinsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vereinsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vereinsvorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Finanzen

59

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vereinsvorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vereinsvorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Finanzen

60

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann
(Qualified
Signature)

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



Madleina Nina
Hunold (Qualified
Signature)

i.V. BSc Betriebsökonomie

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung sowie dem Anhang)

MITGLIEDER UND GREMIEN

IOC Mitglied mit Liechtensteinscher Staatsbürgerschaft:

I. D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein

LOC-Ehrenmitglieder (mit Stimmrecht)

| | |
|--|------------------------|
| I.D. Nora Prinzessin von Liechtenstein | Helmut Gopp |
| Isabel Fehr | Alex Hermann |
| Willi Frommelt | Louis Oehri |
| Ursula Gregg-Konzett | Dr. iur. Peter Ritter |
| Leo Kranz | Hanni Weirather-Wenzel |
| Rolando Ospelt | Johannes Wohlwend |
| Tina Weirather | Andreas Wenzel |
| Josef Eberle | Paul Frommelt |

Verstorbene Ehrenmitglieder:

Xaver Frick († 2009)

Roman Oehri († 2011)

Baron Eduard Alexander von Falz-Fein († 2018)

Verbände, Einzelverbände und Athletenkommission (mit Stimmrecht)

Gemäss Art. 4 der Statuten besteht das LOC primär aus Sportverbänden und Einzelvereinen. Es umfasst insbesondere alle Sportverbände, die Internationalen Fachverbänden (IF) angeschlossen sind, welche für die in das Programm der Olympischen Spiele einbezogenen Sportarten massgebend sind. Die Mitgliedsverbände sind auf den Seiten 28 und 29 dieses Jahresberichts aufgeführt. Zudem stellt die Athletenkommission drei stimmberechtigte Mitglieder.

Vorstandsmitglieder

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand des LOC wie folgt zusammen:

| | | |
|--|------------------------------|-------------------------------------|
| Stefan Marxer | Präsident | 3. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| I. D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein | Vize-Präsidentin | 2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| Dr. Marco Felder | Chef Finanzen | 3. Mandatsperiode, gewählt bis 2024 |
| Benjamin Fischer | Vertreter Athletenkommission | 1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024 |
| Vera Hasler | | 1. Mandatsperiode, gewählt bis 2022 |
| Dr. Urban Laupper | | 2. Mandatsperiode, gewählt bis 2024 |
| Peter Näff | | 4. Mandatsperiode, gewählt bis 2023 |
| Johanna Heeb | | 1. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| Christoph Wenaweser | | 1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024 |

Breitensport-Ausschuss

Der 2022 geschaffene Breitensport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand 31. Dezember 2022):

| | | |
|--|--------------------------------|----------------------------------|
| I. D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein | Vorsitz | 1. Amtsperiode, gewählt bis 2026 |
| Jessica Briker | Skiverband | 1. Amtsperiode, gewählt bis 2026 |
| Matilda Wunderlin | Special Olympics Liechtenstein | 1. Amtsperiode, gewählt bis 2026 |
| David Büchel | Judoverband | 1. Amtsperiode, gewählt bis 2026 |

Manfred Entner Breitensport-Verantwortlicher LOC

Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand: 31. Dezember 2022):

| | | |
|------------------------|--|--|
| Peter Näff | Vorstandsmitglied LOC, Vorsitz | 4. Mandatsperiode, vom Vorstand bestimmt bis 2023 |
| Stephanie Vogt | Athletenvertreterin | 2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| Marco Büchel | Liechtensteiner Skiverband Vertreter Wintersport-Verbände | 2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| Martin Püntener | Liechtensteiner Radfahrerverband Vertreter Sommersport-Verbände | 2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026 |
| Beat Wachter | Geschäftsleiter LOC | |
| Christof Baer | Leistungssport-Verantwortlicher LOC | |

Liechtenstein Olympians Association LOA

Die LOA setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand: 31. Dezember 2022):

| | | |
|------------------------------|----------------|--|
| Martha Bühler | Präsidentin | |
| Magnus Büchel | Vize-Präsident | |
| Johannes Wohlwend | Kassier | |
| Wolfgang Ender | | |
| Jessica Briker-Walter | | |

Athletenkommission Liechtenstein

Im Berichtsjahr setzte sich die Athletenkommission wie folgt zusammen (Stand: 31. Dezember 2022):

| | | |
|--------------------------|--|-------------------------------------|
| Michael Lampert | Präsident | Kickboxen, nicht aktiv |
| Stephanie Vogt | Mitglied Leistungssport-Ausschuss | Tennis, nicht aktiv |
| Sarah Hundert | Vertreterin Parasport | Monoski, aktiv |
| Benjamin Fischer | Vertreter der Athletenkommission im LOC Vorstand | Fussball, nicht aktiv |
| Christoph Meier | | Schwimmen, nicht aktiv |
| Stefan Zacharias | | Bogensport, aktiv (bis 2022) |
| Eva Fasel | | Fussball, aktiv (bis 2022) |
| Lara Mechnig | | Artistic Swimming, aktiv (bis 2022) |
| Laura Rheinberger | | Leichtathletik, aktiv |
| Marco Pfiffner | | Ski Alpin, aktiv |
| Nina Riedener | | Langlauf, aktiv (ab 2022) |
| Romana Kaiser | | Eiskunstlauf, aktiv (ab 2022) |

Raphael Schwendinger

Judo, aktiv (ab 2022)

Medical Team

| | | |
|---|---------------|----------------------------|
| Dr. Christian Schlegel | Bad Ragaz | Chief Medical |
| Dr. Claudio Canova | Triesen | Sportarzt |
| Dr. Ecki Hermann | Schaan | Sportarzt |
| Rinaldo Manferdini | Brunnadern SG | Chef Mentaltraining |
| Tina Dyck | Schiers | Mentaltrainerin |
| Dr. Sabine Gahr | Schaanwald | Chefin Sporternährung |
| Univ.-Prof. Mag.phil.Dr.rer.nat. Karl Sudi | | Chef Leistungsdiagnostik |
| Carmen Loacker-Sklarski | Vaduz | Chefin Sportphysiotherapie |
| Margit Altmann | Bad Ragaz | Sportphysiotherapeutin |
| Martina Augsburg | Schaan | Sportphysiotherapeutin |
| Sandra Dobler | Vaduz | Sportphysiotherapeutin |
| Tina Feger | Mauren | Sportphysiotherapeutin |

Mitglieder
und Gremien

63

Geschäftsstelle des LOC

Auf der Geschäftsstelle des LOC waren im Berichtsjahr neun Personen angestellt (Stand: 31. Dezember 2022):

| | | |
|-----------------------|--|--------------------------------|
| Beat Wachter | Generalsekretär & Geschäftsleiter | (100 %) |
| Christof Baer | Leistungssport-Verantwortlicher & Olympische Missionen | (100 %) |
| Sonja Bargetze | Dienste & Olympische Missionen | (80 %) |
| Manfred Entner | Breitensportverantwortlicher | (100 %) |
| Curdin Marxer | Kommunikation & Dienste | (50 %, bis Juni 2022) |
| Andrea Niklaus | Breitensport & Kommunikation | (60 %, ab Dezember 2022) |
| Melanie Oehri | Assistentin der Geschäftsleitung & Kommunikation | (100 %) |
| Lorenz Lenherr | Praktikant | (40 %, November/Dezember 2022) |
| Léonie Guerra | Lernende | (50 %) |

PARTNER UND SPONSOREN

Mitgliedschaften



Partner und
Sponsoren

Hauptponsoren

64



Partner



Internationale TOP-Partner



Liechtenstein Olympic Committee

Postfach 427
9494 Schaan

olympic.li

T + 423 232 37 57
office@olympic.li